Merseburger Tageblaff

Storfeburger Zeitung

Gridein: mertikgild, — Monatide: Regugapreis AM. 2001. mit Mitterbruirder

Mangierpres ili ben 10 gelpal. Millimetertaum 10 Bl., im Actionnetell (4 gelpall.)

Silmitertes und bonnit aerkhaubens Alleiderspherman 2002. 2004.— Baugabelteller:

Silmitertes und bonnit aerkhaubens Alleiderspherman 2004.

Silmitertes und bonnit

Mit ben amilichen Besamtmachungen bes Stabt = unb Canbireises Merseburg.

Einzelpreis 10 Bfg.

rfe= g 341

obe*

Barkh

inburg

ig bis fatt r 1.50

arne

Str. 19

r Auf-1zeigen ie uns

außer= das chriften

Land-erbeste llmast-lhnen Tage Quali-volle

-8RM.

Land. Nargot

richtes

mmer-

Sans

lobert

Merieburg, Mittwoch, den 20. Juli 1932

Papen Reichstommissar für Preußen.

Befprechung des Reichstanglers mit Sirtfiefer und Severing.

Mus Berlin wird gemelbet: Reiche: fangler v. Papen empfing heute vormittag 10 Uhr die preuhiichen Minister Hirtiseler und Severing. Im Berlanf der Unter-redung teilte der Reichstengler mit, daß der Reichstpräsident sich entschlossen fabe, gemäß Art. 48,2 der Reichsverfassung den Reichstanzler von Papen jum Reichstom-miffar für Preußen und ben Oberbürger-meister Bracht-Gfien jum kommissarischen preußischen Innenminister und Leiter der Staatstanglei gu ernennen.

— Mit der Ernennung des Reichstom-miffars ift die Regierung Braun-Severing endgultig aus Preußen ausgeschaltet.

Heber die Boracklichte der Ernennung ist au melden: Reichsfanzler von Paven hatte die preußischen Minister dirtsfeler und Sewening an einer Belprechung au sich gebere, um Auftlärung au erbitten, wos in Brenken aur Wieherkelfung der Ruhe nud Sewening au niernommen wird. Falls dirtsfeler und Severing nicht in der Lage sein follten, eine den Kanzler befreidenade Erlätung abzugeben. de ist damit zu rechnen, das die Reichsregteung fo ort von fich aus en tich eide und Sunahma fo von fich aus en tich eide und erweißigen Minister diesen der Musikalien des Reichsregteung die volltischen der Reichsregteung die volltischen Unruhen inft nur in Preußen werschausen sind, nud se fich erweieln nach Volltischen der Volltischen Volltische

der der venstische Bolizei in vielen Fällen nicht deer der Lage war.

Eine Reise Berliner Blätter beschäftigten fic einaeherd mit der beutigen Beiprechung des Reichsfanzlers mit den prensischen Ministern dirtiefer und Severina. Allaemein wird darauf die Einstehung des Reichsfanzlers mit den prensischen Ministern die Einstehung des Reichsfanzlifferen der Lieden werde.

Die "Germania" (Zentrum) will über das Beriadren, das der Reichsfanzler einzuschlagen gedenkt, folgendes erschren haben. Der Reichsfanzler werde an die preußtige Regierung die Aufschaften gedenkt, folgendes erschren haben. Der Reichsfanzler werde an die preußtige Regierung die Aufschaften gedenkt, folgendes erschren haben. Der Reichsfanzler werde an die preußtige Regierung die Kulischaften der Konflichen Residen für der der von der Reichsfanzlich und die Residerung die Reicht der von der Reichschaften der konflichen Auflörderung nicht nachkommen, dann sei geplant, sie das preußtiger freunktichen und die Reicht genan einer Reihe preußtiger ist der Reinschaften und den Reichschaften und der Reichschaften ein. die der Keichstracterung aus politischen Gründen undechneit isten. Die "Germania" bei ber deichstracterung aus politischen der Reigerung der Reichtlichen und verfallningsrechtlichen Fünden protektet werde. Es wäre ein Alt der Gemalt, das die rechtlichen und kolizischen Fünden und verfallningsrechtlichen Fünden vorlekter werde. Es wäre ein Alt der Gemalt, das die rechtlichen und kolizischen Stimmflärs in keiner Weite angeben feint (?).

"Deutschand fielen Beinde und die Skeinstehung in kein die Gemantinger in keiner Weite angeben feint (?).

"Deutschland halbbolichewistisch"

Sarte englifche Urteile.

Die Reichsregierung zum Demonstrationsverbot.

Die Neichsregierung bat eine Erläung 3um Demonitrationsverbot verbreiten lassen. Ich den Gimvels auf dem Pried des Neichen Greiben der Steine Demonitrationsverbot verbreiten lassen. Ich den Gimvels auf dem Pried dem Greiben der Steine dem Greiben der Steine dem Greiben der Steine des Steines des Greiben d

baß bas Demonstrationsverbot nur ein erster Schritt ift.

erfter Echritt ift.
Die Almberregierungen find erlucht worden, die ans dem Berbot von Berfamm-lungen unter freiem himmel und Aufgligen isch ergebende Entlastung der Boligie dogu ausnisjen, um die Munitionsen und Basten lager der Kommunisten beren Borhandenseln durch die Altonaer Borgänge erwielen iht, nach drist dich aus zu heben, und damit die Ernudlage für eine fünftige rufigere Gestaltung öffentlicher Beransaltungen zu schaften. Die Reichsregierung wird dem herrn Reichs-präfidenten

nötigenfalls weitere Dagnahmen

gegen diejenigen vorfclichen, die fünftig den volltischen Aampi mit der Baffe in der Dand oder gar unter verbrecherischer Berweidung mit Sprengivef ihren follten, Das deutsche Bost kann daranf vertrauen, daß die Reichs regierung durchgreifen wird."

Das Reich soll die Polizeigewalt in Preußen übernehmen! Der preußifche Candtagsprafident Kerrl an den Kangler.

Der preußische Candlagspräsent Kertl an den Kanzlet.

Der nationalsvalsitische Zeitungsdienst werössenlichtlicht den bereiße angefündstenit mod Worde von Taa an Tag in erschrecken Verlei des preußischen Landsagvrässenten Kertl an den Reichssonaler von Kapen. Kertl kelt zumächt darin sel. daß eine Vemissung ern bei Villaung einer versiglungsmaßigen Negierung erlosios geblieben sind, Bediern beist es dann: "Ich abs eine der die Entiderdung des Staatsgerichtsbose in dieser heine, daß diaube nicht, daß erst die Entiderdung des Inalsgerichtsbose in dieser krage abgewartet werden fann, innbern michte der Pleichstragterung aur Ernödgung sieden der Wachbenite der Allessen der Vernögung eine die Ernögung deweien wäre. In die Ernöglung kandbenten auf Grund des Artifels 8 ich eine Berondung erfüssen der Staatsautorität der verhichten er Verhöften konfes nicht entprechende Instand abgeändert wird.

Mit teler Veloranis babe ich weiter in den letzten Monaten beobachten millen, wie sich die Entwerdende Sussand anbestinder überkeit werden den Weitscheil des Verliebt ein den letzten Monaten beobachten millen, wie sich die Grundung für der Verhöftel des Vollegiewalt die mich gerteilt ung anzuren, ob nicht bei der Verhöftel der Verhö

Rach den Preußenwahlen hätte das Rabinert Braun piöret verichwinden und die Rationalsiogialiten als härfte Laudtagspartei die Regierungsbildung übernehmen millen. Das iei do in England nach dem Tegde Priveiterspartei, die ang nicht des Kriediertspartei, die ang nicht des Kriediertspartei, die ang nicht des Kriediertspartei, die ang nicht die Regierungsbildung übernehmen millen. Das iei do in England nach dem Tegde Priveitertspartei, die ang nicht die Regierungsbildung übernehmen millen. Das iei do in England die Kriediertspartei, die ang die Kriediertspartei, die Angeleichen ang die Kriediertspartei, die ein Kriedien die die Kriedien die die Machanden die Kriedien Bertei die Angeleichen die Kriedien die die Angeleichen Bertei die Angeleichen die Kriediertspartein die Angeleichen die Kriediertspartein die Angeleichen die Kriediert die Kr

Dr. Syrup über den freiwilligen Arbeitsdienft.

Arbeitsdienst.

Der neuenanne Reichstommisar für den frewissen Arendingen Arbeitsdienst, Dr. Zwrup, außerte sich vor Presseverer aussührlich über die Reuregelung des freiwilliam Arbeitsdienste des Reichsarbeitsmisstliers au. Im Mittelpunkt des Arbeitsdienstes, in die und muß, die erustigenste des Arbeitsdienstes, in dage Dr. Eurup n. a., ind und muß, die erustigate Arbeitsdienstes, in die und muß, die erustigate Arbeitsdienstes, in die und muß, die erustigate Arbeitsdienstes, dam die habeit der Greichte aus werden, dam Dienst sir Bolde und Kation, Doch die Arbeitsdie für Bolf und Kation, Doch die Arbeitsdienstes, der ist aus die einzig die des Arbeitsdienstes. Er ist auch die für der der der erustigen und gestigen krieftigung erus die Förperlichen und gestigen Kristigiaung entsfiniedend sier das Gestingen diese pochgesein ziele ist

die Lojung der Führerfrage.

Die Lösung der Hihrerfrage.

Schematismus und Birrefraitsmus jeder Art sind gerade auf diesem Gebiet von Uebel. Die Jugend selbs verlaugt nach Unterordung, aber sie fellt auch Anforderungen an dre Führer, sie will teine Borgeletzen, sons dern Menichen mit antitrickger Aihrersbegabung, die vertraut sind mit dem Erreben und Bossen der August der Grant man besolmen der Augend und ihre signung tereits erwiesen hohen. So fann man besolmen, daß Sibrertpun besonderer Prägung sich berausaubilden beginnen. Ich halt besolmen die Kuspale. diese Ertwicklung mit Ausderung untertitäten und an den gewonnenen Erfahrungen weiterzus

halte es für meine Aufgabe, diese Entwicklung mit Rachdruck au unterktügen und ant
den gewonnenen Erfahrungen weiterzubduten.
Arbeiten von volkswirtschaftlichen Werttollen beionders in den Vordergrund gesellt
werden. Die 55 Williomen Vart, die bisher
für die zeit his sum 31. Wars, nichten Losdres auf Verfügung sieben, ermöglichen, eine
Mohlonen Tagewerte im freinlichen,
Arbeitelbent ausguführen Volksung mitden
also wurden Vonzeuerte und erfentlichen
Arbeitelbent ausguführen Volksung mitden
also verfügung der Arbeitisbienkung wirden
also verfügung der Arbeitisbienkung der
nicht der der Arbeitisbienkung der
nicht der der Arbeitisbienkung der
nenen Wittel eine weienliche Seigerung
ernen Wittel eine weienliche Seigerung
des Arbeitsbienkes wird sich die Oberes
fommenden Vinters noch darüber hinaus Gegenkund ernier Anfirenangen sein
muß. Bei der peratitischen Aussischung und
Witerbeit, der nätien, das die Volbes fommenden Vinters und darüber hinaus Gegenkund ernier Anfirenangen sein
muß. Bei der pratitischen Aussischung wurde
es vor allem auch an die verannwertungsvolle Mitarbeit aller bisher im triewilligen
Arbeitsbienier erlogreich fätig awweienen
Verbände auffonnen. Die enafte Kählungnahme mit ihnen wirb meine Allsabe fein.
Am weiteren Berlauf seiner Ausäistenuken mit ihnen wirb meine Allsabe fein.
Er wies dabet auf die bishertaen Erfahrunnen mit bem freiwilligen Arbeitsbiens bin,
wonach ingentliche Köntennen ausgen eine eineitige
Politifierung der fein dabe. Auch in ber
Frage der Velfschung nach der verfliedentien Pelaufschaum fiede auf mit
einnander geerbeitet bätten und der verfliedentien Pelaufschaum fiede gut mit
einnander geerbeitet bätten und der verfliedentien Pelaufschaum fiede auf mit
einnander gerefeitet batten und die VerFrage der Velfschung mit der ein den die Ausgener der bei gegen auf der verfliedentien Pelaufschaum fiede auf mit
einnander geerbeitet bätten und die Ausgand
hand mit der verflieden der den Freisiblien bin,

Mit Allara nächten einer und der Verleitung

31. Mara nächten Jadres für den freiwilligen Arbeitalen?
Feife erfolat. Es bandelt fic den in feiner Peife erfolat. Es bandelt fic den in feiner Beife erfolat. Es bandelt fic den in feiner mie eime die Anlage von Anniffrahen, gar uicht in Kreac fommen.
Es wird fic vielnecht um Arbeiten handeln, deren Schwerzewicht auf der duch den freiwilligen Arbeitsdeiftwommenen Arbeitsleiftung als solcher beruht. als Mnöden von Keldwegen und Verdindungswegen zwicken Dörfern, wo die intereffierten Vanern hand, und Spannarbeiten leiten. Ans diesem Grunde wird auch die Rachtrage nach Leiftungen and ben freiwilligen Arbeitsbeiht nicht alluhoch iein. Bahrickeinlich noch Ende biefer Woche wird der Kelchsein inter Alluhod iein ankändig ift, noch Ansführungsbeitimmungen erfolfen, in benen zu. a. auch die Frage einer etweigen Bertängerung der vorgeiechenen 40 Arbeitswochen, des gleichen auch die Frage er Bedürftigteit



Schandelt werben. Gegebenenfalls werben jebenfalls bie Guhrer über 40 Bochen bin-

Ueber 200 000 Anmeldungen 3um Arbeitsdienft.

Aus Berlin verlautet: Für die Erweite-rung des freiwilligen Arbeitsdienftes find dem neuen Neichsfommisch Präsident Or. Sprup bereits mehr als 200000 Ammeldmi-gen angegangen, die meisten von Organi-fationen mit Mitgliedergaßlen von 20. dis 40000.

Ronferenz der deutiden Candwirtidaftsminifter.

der deutschen Landwirtighastsminister.

Am Dienstag trat in Minichen unter dem Bortis des Metchsernörungsministers die Konferenz der deutschen Ernäfrungs- und Landwirtschaftsministers die Konferenz der deutschen Ernäfrungs- und Landwirtschaftsminister deutsche Landwirtschaftsminderen befahre zusammen. Betreten waren das Neich und 16 Känderreglerungen. Die Konferenz beschie fig die nach eine Andwirtschaft und der ab urch de de ing ten ern fren Richwirten ab urch de de ing ten ern fren Richwirten gang die des fant wirtschaft und der in den Richwirten gang die wichtighen aftimelten Fragen durchgesprochen, inssesondere wurden der Sechschaftlinsse in der Hotzen der Weichwirtschaft, den der Konferen und der Vergenzunftlich Bereitlich Bereitlich und der Konferen den konferen der Konferen der Konferen den konferen der Konferen den kande der Konferen der Konferen den konferen der Konferen den kande der Konferen der Konferen den konferen der Konferen der Konferen den konferen der Konferen den konferen der Konferen den konferen der konferen der Konferen der Konferen den konferen der Konferen

Die Konfereng ftand auf dem Stand-punkt, daß nene, ftarke Magnahmen gum Schutze der bänerlichen Erzeugniffe bei den tataftrophalen Beltmarktverhältniffen nicht entbehrt werden fonuten und deshalb mit Beichlennigung geichaffen werben müßten.

entbehrt werden könnten und deshalb mit Beldiennigung geledalten werden mißten.

An war der Auftastung, daß es in mierer Tage nicht angängig let, die däuerige Executionssvortschaft, den vielleich edelien Haften ungenigend geschiet der Belter Gesten Gelügt der Belter in deutschlied Geschlied Geläugt der Beltertie auszuschen. Gelänge es nicht in Kürze, sier die geläugt der Beltertie auszuschen. Gelänge es nicht in Kürze, sier die geläugt der Beltertie auszuschen. Gelänge es nicht auf der Geläuft der Produktionsselnischen und Execution und der Geläuft der Geläuft der Bestehe und nutragbaren Preisitelgerungen nicht unterflächt werden. Unter diesem Geschäussunfel begrüßte die Koniferen aber Geschaft und der Koniferen geben der Koniferen geben der Koniferen geben der Koniferen geber der Koniferen geber der Koniferen geber Koniferen gehober der Indian der Kreichung eines wirt fameren Schieds der land und forfieren geber Erwartung Ansbruck, das auf dielem Wege mit Taftraf betrafchrieten wirde, zumal da bie weiter anhaltende Jollerhöhungstendenz in der Westenderde Stillerien wirde, zumal der weiter unter den Schlieds der Linds mit der nächten geit nicht mit Entfallen geläuft, in wirde er unter dem Entfalls der Selftfrie uns immer mehr auf die Wielkarkt, in wirder er unter dem Entfalls der Selftfrie weiter verarmen und schließlich vollt gericht werden.

Streits in Augland.

Die Londoner "Zimes" melbet aus Wos-kent: Settsome Rodrischen tommen aus den Sowietes. Jum ersten Rode iet vielen Jah-ren wird überall gestreift. In Mostau, in Scharfon, in Liew, in Nischai Hongard. Piemand fennt die Urladen, die Sowiet-blätter bekaupten wieder seinstliche Sado-sage. Ginen Anhalt sit bet Urlade der Untwiedende hat man in der Zatlade, das in Mostau indgelamt 314 Berteilungsstellen von Lebensmitteln siet dem 15. Juni ge-schloffen worden sind.

Mus Berfin verlautet: Der Absturz der Sowietwecksel gestaltet sich auf Kataltrapse der deutschen Indultrie, lowei sie nach Auß-land liefert. Am Dienstag früß erfolgte eine weitere Seigerung des Diskontlages für Russenwechsel von 36 auf 42 Prozent.

Eisenbahner gegen Sozialdemotraten

Aus Bertin wird gemeldet: In einer Gijendachnerverfammlung Verlin:Di in Knummelsburg, wurden die belden logisaldemorkraftichen Redner miedergeschrien. Die Verlammlung nahm dann ein Refolution für die Verlammlung nahm dann dem Refolution für die Verleerkeftung der unpolitischen Einstellung der neuerlichen der Seigherserkeftung der unpolitischen Einstellung der der Seigherserkeftung der dem Eage des "Sieges des Bottes auf der gangan Linte", dem 9. Avouember 1918, find, wie in der Verjammlung befanntgegeben wurde, 450 000 deutsche Eisenbahner arbeitssos geworden.

Ans hamburg wird gemeldet: Trog bes Bemonftrationsverbotes begannen um Mitternacht wieder Zusammenzoftungen und Geitekereien im hamburg-Altionaer Grengsebiet. Es gad viele Berliegte. Die starten Rachmittel der Poliaei verfisiederten aber ein Alebergreifen auf die benachdarten Straßenguge.

Die Reichswahlvorschläge amtlich zugelaffen.

Unter dem Borfit des Reichswaßleiters, Pröfidenten Brof. Dr. Bagemann, trat am Dienstagovermitlag der Reichswaßlausschaft aus Prüfung und Julafiung der eingereich fen Reichswaßtworschäftige aufammen. Es wurden lögende Reichswaßtworschäftige für gültig erliärt und zugelassen:

tiden folgende Actedsmanyvorschlage fur tig ertlätt und angelassen:
Sozialdemokratische Bartei Deutschlands, Rationalionalstitische Deutsche Arbeiter-Bartei (ötiler-Bewegung), Rommunissische Bartei Deutschlands, Deutsche Senkrumspartei, Deutsche Senkrumspartei, Deutsche Solfspartei, Spristische Benkrumspartei, Deutsche Solfspartei, Spristische Benegung), Deutsche Solfspartei, Spristische Benegung, Deutsche Bauernpartei, Spristische Benegung, Deutsche Bauernpartei, Johnhands deutsche Bauernpartei, Abchrische Bauernpartei, Deutsche Bauernpartei, Deutsche Bauernpartei, Deutsche Bauernpartei, Deutsche Bauernpartei, Deutsche Bauernpartei, Deutsche Spristische Benegung etwartei für wahre Solfswirtschaft, Unterstützungsempfanger-Partei Deutschaft von Kanmysbenegung, Bationale Wire — Großbeutsche Freiseriegung genen Fachsche überschleiner Fachsche Verwerbsdeitsche Ausgehreiten führt von und Universitätische Schiedersche Schiedersche Erkscheidersche Auflissen und Universitätische Verwerbs-

Rampfgemeinicaft ber Arbeiter und

Bauern, Preimitschaft Deutschland Bauern, Preimitschaftliche Bartel Deutschländige Boltswirtschaftl, Gerechigkeitsbewegung für Bartelemerbot gegen Lohn, Gehalts und Rentenfürzungen — für Arbeitsbeschaftlung. Deutsche Bollsgemeinschaft.

7. Deutsche Bolksgemeinschaft.
Die Rummern 6, 7, 19, 18, 16 und 17 sallen bei den Reichswahlworichlägen aus, weil der Reichsinnenminister biele Rummern vorbehalten hatte litr die Deutsche Bolksgartei, die Birtschaftsgertei, das Landvolf, die Koulervative Bolksgartei, das Landvolf, die Koulervative Bolksgartei, das die Sozialistische ArbeitersPartei Teutschaft lands, die zwar zuletzt im Reichstag und vortreten waren, aber feine Reichse wahlvorisäsige eingereicht haben.
Plicht zugelassen werden die eingereichten

Lautich-dannoverliche Vartei, "Döchigegalt der Beauten 5000 AM, für Ausleifelson und dis jeit abgewiesen Kriegsbeichädigten", "Dereifige Einbeitspartei für wahre Bolfswirtschaft, Unterfüßungsempfärsare-Partei Teutschländes Auspfewegung aler Zechffendend, Pationale Mitte — Großbentiche Kreisbewegung aler Zechffendend, Pationale Mitter — Großbentiche Kreisbewegung aler entwehen in Deutschland. Pationale Mitter — Großbentiche Kreisbewegung aler entwehen nicht einer Leitschands und eines Deutschlands bürgerbundes, da Kreismaßtworfcläge beitsbewegung alere nicht einer eine Katholische das in der Partein das der Partein einer Aufbolische das kreismaßtworfcläge beitsbewegung alere nicht einer einweher nicht eingerfäch der nicht augelassen worden sind. Im Josialismus, Echicflagemeinschaft deutscher Erwerbs-lofer (Erwerbslofenfront),

Die Nationalfozialiften und die Genfer Berhandlungen.

Bad Sand Sand Sand

Bear Berf

einer nifun große Techn rat lichloi dami offen Ante geben Es n auf d das Techn eine

v. K.

eilt. natio Er h als i darai

Berl

perju

audri in de oder Sie e hierb unter legen Stein den s

überr laffur Brett Sier Erde hause

in de fallfo der ! Abfuc folger mäßig 26

26 30 26 30

Sie

den daß war? Alfre

daß daß

doch iah "Mu G herei aus:

Hitler-Kundgebung in Schneidemühl.

Hiller-Rundogeving in Schieloemugi.
Am Denstag fand in Schielbemigi (Grenzmart Bosen) eine hiller-Kundgebung statt, an der 28000 Bersonen teilnahmen. hiller erflärte in seiner Rede, es gede darum, das deutsche Bolf zu einer Einheit unfammenzinfdmelgen. Die 30 Interesten-parteien wollten dies verfündern, denn sie lebten von der Zerriffendett. Aur durch Einigefeit und durch Arbeit tonne das deutsche Solf groß werden. Es ziehe sich ein zie zu ser Egloroformierung durch die Karteien beraus. Denn es hade es salt, dies Politit des Systems der lebten 14 Jahre noch weiter au aehen.

Soniersönischen darch die Karteien derans. Zenn es zollens der letzten 14 Jahre noch weiter zu geden.

Den Acionaliogialismus könnfe agen die Politik der Auflöhung, gegen die Verstillterung, gegen den Verstillterung, gegen der Verstillterung, gegen der Verstillterung, gegen der Verstillterung, der möglich ein der Aufleten der Verstillterung der Mehren der Verstillterung der Mehren de

An einer nationalsozialistischen Massenstungebung auf der Garaburger Rennbahn ertsärte Minister a. D. Dr. Frief, daß sich er Nationalsozialismus in seiner Besie dem Kabinett Vapen verpstädet fisse. Er lebne igde Becantwortung für die soziale Ungerechtigkeit in der leisten Rotverordnung ab. Die Nationalsozialismus däden auch nicht daran, den Laufanner Bertrag anzunehmen.

Der prenk. Staatsrat forbert Uniformverbot.

Det pieuly. Manistan fotoett uminormwetom.

Der prenkjisc Staatsat beschäftigte fic am Dienstag mit einem sozialbemotratischen Nutrag, die vreukliche Staatsregierum au erinchen, auf die Meichsregierung mit kärfenn Nachbruch wegen loverligte Eniführung des Unisormwerbots einzuwirfen, sowie mit einem Aentrumsantrag, darsiber binaus gegen jeden ungesehlichen Wassen, die Svengskoffelst und Sprengsbeschend mit unnachschlicher Strenge vorzugeben. Der Zentrumsantrag nurde schließlig mit den Stimmen der Antragkeller und der Sozialdemotraten angenommen. Durch sin erledigte sich der sozialdemotratische Antrag.

Neue Tobesopfer.

Neue-Töle bei Redlingbauten erstöde ein von Reichsbauterleuten verfolgter Ra-tionalspieligt in Korwer einen Reichs-baunermann. Er selbst wurde durch Selfäs-baunermann. Er selbst wurde durch Schläge-auf den Aopt so mishambelt, daß er bisher nicht vernehmungsfählg war. Auf dem Schlienstelnst in Horne (dan-nover) wurde der Istätligt Rationalisati ist Bestermeier von dem Kommunisten Marx mit dem Gewehrfolben niederag-schlagen, dem Er nach furser Zeit erlag. Der Alnaß zu der Tat war, daß Bestermeier einige Bekannte mit dem Sittler-Gruß empfing.

einige Befannte mit dem Stiffer. Gruß empfina.
Wie das Städische Preseamt Aftona mitstellt, haben die Strakennurnben vom Sonnstag indgefamt vier weitere Todesopfer gewehrtert, Es find nunmehr 16 Tote su berlagen.
Gesten früh prangten große rote Aufrusfe an den Anschlagsfallen Berlins, die im Ramen der kommunistischen Partei gum Pareistisch bes Proletarials gegen das Demonitrationsverbot auffordern. Der Exfoso der Generalitreilsbes muß abgewartes werden.

hugenberg gegen das Zentrum.

Der Deutschnationale Barteiführer Sugen-berg führte in einer Rebe in der Rolner Meffehalle unter anderem folgendes aus:

das ädgelehnt.
Es hat fich von der Sozialdemokratie nicht trennen wolken. Es ist unwahr und unedrlich, wenn es kept diesen Talbestand verwischen will. Es ist denne unwahr und unedrtich, wenn nationaliozialistiche Blätter beute ist un, als diette ich ein Bunde mit dem Zeutrum gestanden. Sie wissen genan, daß est unwahr ist. Sie wissen, daß velkmert gerade meinerfeits das Zeutrum vor eine Probe gestellt worden ist, die es nicht bestanden zu. Wir haben hat.

Raifergett. Brüning hat es nicht daßin gurüdgesinder. Weit haben ein Wirth-Erzbergerwitzun, das auf Vornehmheit teinen Weiten. Wit haben ein merzilliches Jentrum it foniesinselter Declarke.

Benn nach einer mit vorgelegten Statistit 1874 die Timmen aber domaaligen. Zemenund 27,9 v. d. aller Einmen ammachten, to woren es 1980 (einschließ Banerilcher Vollegen und 14.8 v. d. Been von den wöhlendem männlichen tatholichen Bäglern 1881 1883, v. d. ütr das Zentrum (fimmten, to waren es 1980 mr noch 40 v. d. Moece Leuslen berechne, das benie nur noch rund % der deutlichen Katholichen für und verden gestellen berechnen, das benie nur noch rund % der deutlichen katholichen binter dem Zentrum einschließlich Baperilicher Bolfsparte ischt.

Das Zentrum einschließlich ausgericher Bolfsparte ischt.

Einigung der Alliierten in Genf. Deutschland blieb ausgeschaltet.

Die deutsche Abordnung

ift trob der bereits ameitägigen Amelenheit Herriots in Genf in die Verhandlungen noch immer nicht eingeschaftet worden. Eine Verdenster und Nacholm if iedoch für Wittmoch wergeleben. Die deutschafte Widerung der der Aberen Großmäcke vor die Entjang der vier anderen Großmäcke vor die Entjang der vier anderen Großmäcke vor die Entjang der vier anderen Großmäcke vor die Entjang der die Großmäcke inte der Großmäcke inter die Germming, daß die Großmäcke iest so ikmell wie möglich an der Grundlage eines allgemeinen Ab-

Bon ameritanifcher Seite

wird migettig des in der die amerikantische Begierung besonders interesserenden Frage der Sexossessigung der esfektiven Truppenbestände eine Einigung über den Grundlagder Beschäftung der Truppenbesiände erwielt worden sei. Uleber die Eingesseichen vor eine Einigung auf diplomatischen Bege in directen Berhandlungen awischen dem Kegenierungen während der Kerner sei eine Einigung über die Krage der Sexossessigung der Sexossessigungen gehandlagen gustaben der Gerafsesung der Sexossessigaden gustabet der Gerafsessig der Sexossessigaden gustabet der Gerafsessig der Sexossessigaden gustabet der Gerafsessigaden gestabet der Gerafsessigate der Gerafsessi

etommen.
Man erwartet, daß in der Mittwoch-fikung des Hauptansichuffes von deutscher Seite eine Erklärung über den deutschen Standpunkt zu der Bertagungsentschließung abgegeben werden wird.

Olus der Heimat

Sorgen um das Technitum.

Jäher Tod am Rednerpult.

die die die lets der rung nüsse apen und Wege

werde utsche ft dus e ein de die seine Arbeis verker werde cutschs cutschs

Rott= ent= D. ja ohne jelfach jialiss lition bereit,

affennbahn
ß fich
e dem
Iehne
Ungea ab.
nicht

erbof. e fich

und

rfcok : Na= leich& chläge isher (San=

r ges

afrufe e im das de Ers

Minte 200 um Aeonecpun.

Mantenburg. Oberstleutnant a. D.

"Aropf aus Bad darzburg wurde hier am
Connadend von einem tragifiene Tode ereilf. Der Oberstleutnant wollte in einer
nationalfosialitistiene Merkammlung hyrechen.
Er botte faum einige Minnten gesprochen,
als ihn ein Schlagansall traf, dem er furz
barauf erlag.

Berliner Ginbrecher auf frifcher Zat gefaßt.

Regbeburg. In der Andis aum 19. d. M. neringien Eindreder in das Juncilieraelfdit von Allen einer Eindreder in das Juncilieraelfdit von Allen eine Stefensteinen Stefenstein der Stefensteine Stefenstein der Stefensteine Stefenstein der Stefenstein der Deter diertid Einlaß in das Sons verschäft. Sie erbrachen mehrere Keller und ackanaten hierbei in einen Keller, der unmittelbar unter dem Berkaufsraum des Auweliers beisenen ist. In diesem Keller, der unmittelbar unter dem Kerkaufsraum des Auweliers beisenen flaußbewöhnern, die ihre Kohrende in dem Keller unterbringen wollten, wurden sie iberracht. Sie flücketen unter Auflicklaftung ihre Einbruchswertzeuges über eine Areitervallante in den hof des Kehenbaufes. Dier öffneten sie gewaltsiam ein an ehener Erde beleenenes Lichteniter eines Radischaules und forangen durch den Pricklaftung und der Ariminalpoligie fonute nach längeren Iblumen der Kehnahme erfallen mande in Verlagen. Es handel sich und ist gewerbsmäßigen Einbrecher Artill Johann Zaar. 3 Jahre alt, lämtlich in Berlin wonhaft.

Thüringens ältefter Baum.

Salfich, In dem benachbarten Dorfe Tröfen muste eine Eibe aefällt werden, die in dem Irenenen Binter von 198-730 einge-gangen war. Waturforfder ichäten das Allter des Baumes auf weit über 1000 Jahre. Der Baum hatte einen Weter über dem Grö-boden einen Elammumlann von 184 Jenti-meter und war damit die ftörffte Eibe Thie-ringens.

Jubiläumstagung des Bundes deutscher Friseure.

Aubiläumstagung des Inndes deutscher Frijeure.

Nordhaulen. In der tausendigtrigen ziadt als der Stätte seiner Grindung bietin den Tagen vom 16. Juli dis 19. Juli der Inndestallen State in der Kagen vom 16. Juli dis 19. Juli der Inndestallen State in der Stätte seine Stätte seine Stätte seine Stätte seine Stätte der erständt der Grindung ab. Eie war bestächt and dem Santag ind dem Saarland batten die Innungen ihre Settlessen ernfandt, um die treue Sternathungen ein Seine Inarfen Kerlund vorsammen der Mendellen der Verland der Verlands der Verland der Verlands der Verl

der Geleunzeit von drei auf fünf Jahre (nicht eher Julasium, sir die Meisterprüfung!) einstimmige Annahme mit der Begründung, ach die Mehlforfinde den Reläsiungsfreis der Friseure kart erweitert habe und eine langere Ansbildungsgeit erforberlich mache. Angenommen wurde auch ein Autrag, der die Gleichsfellung der Fachlebrer mit den Beeusischaltlicheren fordert und den beabsischien abben des praftischen Unterrichts ablehut. Sine rege Techaite entspann sich über die Fragg der Sollprüfung, die jest von allen Lefringen einen

Aundgebung auf dem Reichs-Mechanifertag

Gelellengeit von drei auf fünt Jahre (nicht ehre Julasung für die Weifterprüfung) einstimmige Amadme mit der Begründung, daß die Bubitopimode den Betätigungsfreis der Frieure fürt erweitert höbe und eine längere Ausdichungskeit erforderlich mode. Innenommen murde auch ein uttrag, der die Gelekterten für der mit den Perusis ich fücklehrer sordert und den heindig der Gelekterten special und den Auftrag, der die Gelekterten special und den Ausdichter mit den Beauf der Gelekterten für der den Gelekterten für der die Gelekterten für der Gelekterten special und den Ausdichter und den kendichten Ausgenetischen Ausgenetischen Ausgenetischen Gelekterten der Ausgenetischen Ausgenetische Ausgenetischen Ausgenetischen Ausgenetische Ausgenetische Ausgenetischen Ausgenetische Ausgenetischen Ausgenetische Ausgenetis

700 jähriges Stadtjubiläum.

700 jähriges Stadtjubiläum.
2016is, Bod vor 10 Jahren fannte mon Traußen in deutschen Landen von Schleis, welleicht ein Berslein mit der Zeiter Greit, Zohleis, Vodenstein. Jonit aber nichts. Main wußte olt nicht einmal, wo es auf der Andens war von den des vollständig genödert. Der Technik verdanfte es die chemalige bekeichene reußige Reihebens, daß ihr Rame ielbst über die Grenaen der Seinen finansgertagen worden ist. Alliädrich einmal sicher der Wolorsport über bundertfausien Weinschen sam nummehr schon berühmt aewordenen Echleiser Treiedren und ein den eine Bahn in dielem Jahre am 11. Teptember zum 10. Wase den Andersche und in der Genach der einen Andere und ist eine Bahn in dielem Jahre am 11. Teptember zum 10. Wase den Prominenten der Woorstportuneit öffnet.

Grenn Acunen ähnlich is der Sectlebe in Zeiten mit die alen Constangen vom Freihilfe Seide. Roch Tidbriger Bunget ist die Zeitermauer für der Scholister Stadens der Grennen frieditiste Etadt. Roch Tidbriger Bunget ist die Zeitermauer für den gestellt in der Grennen frieditiste Etadt. Roch Tidbriger Bunget ist die Zeitermauer für den größe in der Scholister Stadens der Scholister Scholister Bunget ist die Erwartet in Bereitung der Scholister Bunget ist die Erwartet in Bereitung der Scholister Bunget in der Grennen erwartet Unsiehungsfraft uns und bereits überfluste. Der nummen and bereitung der Keiten erwartet in die Mage und Ungegen der Scholister Miliäter. Lebendia erwartet in die machte und Scholister Bungeren und Weitiglich gemöden. Weit der Scholister Miliäter, lebendia erwartet in die macht under aus nah und fern aum 700 förfragen und ihm für die Zeit vom 23. bis 25. Juli. Ein anserleiene Bescholster miliät. Bei Schol rüffet und Weltenme Konserben der Miliäter in Keiten und Keiteilt, blißendes and werden fann. Bedeutige henden, was den Belindern au anderen Zeiten nicht geber der Reihilden kann werden fann. Bedeutige henden, was den Belindern au anderen Zeiten nicht geber der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Keiten der Gesch

Die Suche nach ben Sprengfloffdieben.

Raifel. Die Ermitslungen der Arimisnalpolizei haben ergeben, daß die fürzigig aus dem Steinbruch bei Transseld geltahstenen Meinaen Sprengsolf mit Ropseln lo aroh sind, daß damit eine mittlere Etadt in die Unft gesprengt werden könnte. Die Diebe sind wond sind termitstelt. Die Belohnung auf die Ergreifung der Täter ist auf 2009 AM. ers höht worden. Jugwischen hat der Regierungsprössibent in Rasiel versigt, daß lömisliche Sprengsfolf gegen der kanne der Kegierungsprössibent in Rasiel versigt, daß lömisliche Sprengsfolf gesondert von den Kapseln die besticher untergebracht werden muß.

Diemiß, (Der Turnverein Die-geibe begeht am 23. und 24. Juli die Beiter leines 40ijährgen Beitehens. Ein relichal-tiges Brogramm if aur Berickönerung des Beites vorgeieben. Und einen Beitumzug hat man in dieiem Jahr versichtet.

Ruheftorer vertreiben toniglichen Befuch. Beimar. Die Königin Bilhelmine der Riederlande war zum Bochenende in Bei-mar. Sie besuchte die Stadt, die Fürsten-gruft mit den Särgen ihrer Verwandten und

die Hassischen Erinnerungsstätten. In ihrer Begleitung befand sich die Fürstin zu Stob-berg-Berniscrobe, beren Gast die Küsiglin im Harz geweien ist. Die Königlin ist wegen der Erwerbslosendemonstrationen in Weimar vorzeitig abgereist.

Der Erwerbsloieidemonstrationen in Weimar worzeitig aberereit.

Run ein Schret auf der anderen Seite der Leitung:
"Fräulein Mang... Fräulein Mang, zie missien soch al. Fräulein Mang, zie missien soch zie ich ein Autol.

Gerda nimmt ein Auto. Benige Minnenspäter siegt sie vor der Rümerkgen Winnen sient siegt sie vor der Rümerkgen Winnen hater siegt sie vor der Rümerkgen in biak in ihrem schwarzen Kleid. Sie sommt Gerda entgegen. Nimmt sie dei der hamt Gerda entgegen. Nimmt sie dei der hamt Gerda entgegen. Nimmt sie dei der hamt der der der von Brinder auf gerade vor ein paar Tagen. "Germen Strukter. "Kommen Jie, Kräulein! "Kommen Jie, Kräulein! "Kommen Zie, Wein Brinder hat gerade vor ein paar Tagen. "gerade am Tage, bewor Mitter. "de hat er von Ihnen geiprochen ich wollte Die sohn mat beinden ... aber es sist alles do ichrecklich iest. "ie entlessig fraurig "Und dann fommen immerzu Serren von der Behörde wegen dem Gebertrag und der Behörde wegen dem Gebertrag und der Gerbaldissteut, und Better. Und der der Stransseit, als genee se von schwerer Kransseit, als genee se von schwerer Kransseit, als zie den Tich dect! "Allo, bitte. "bitte, sprechen Zie!" Gerda zieht das Zelegramm ans der Zelfe sieht, sacht werden, den Sout vom konn koof, trägt ihn in die Diele. Zest sich weider, Jaget. "Auf wolken wer waren, was der Hansseit. "Allen Gerda, sehrt kessen dann fein Bornt was der Konstant.

Elfe und Gerda ipracien dann fein Wort mehr. Nach einer halben Etunde tommt dans Rümer. Er fielt wie gaaltert ans, nit veranältem Ausdruck im Geficht. Elfe gelt dem Bruder entragen. "Fräulein Mang bringt Nachricht wom Braffet" Er ift in Subfrankreicht! In Graffet"

Seites vorgeieben. And einen Zeitumzug hat man in dieiem Aafr verzächtet.

Run lieft Hans das Telegramm. Tr faltet es zusammen:

"Da muß etwas geicheben."

"Ja." wiederholt Else. "Da muß etwas geicheben."

"Git wiederholt Else. "Da muß etwas geicheben."

"Git wieder die Baltung und Selbsbecherichung des Baters.

Die drei lungen Veute seben sich an den arosen Tich.

Seie iprechen vom Better, von der allgemeinen Beitichstage, von den nächten Dzeanlisigen — denn der Dener bleibt die anzig Zeit im Jinnure.

"Den ichwarzen Kafte in das Bibliothefstimmer!" sant Else.

Dann sitzen sie in der Bibliothef. Rauden alle drei. Schweigen alle drei. Deie beiden lungen Mädden slichen, das Hans Mimer in denn au erneftegt, und vongen foum zu aufmen. Nach der zweiten Beiden in Ban aurechiegt, und vongen foum zu abmen recht ist, Fraulein Man, dann fünnen wir deute abend labren.

"Bein es Ihnen recht ist, Fraulein Mans, dann fünnen nir deute abend labren.

Lie har verlanden. Sie nicht.

Seisperchändlich den kolle Glute ihr also meine Rieber in meinen Kolfe in den in einer leite ihr also meine Kreibe Edd in immer fertig .

Ih mahrischeinlich eine den Stimt dan kelte der ihr also meine Kreibe Edd in immer fertig .

Ih mahrischeinlich eine den Stimt dan kelte der ihr also meine Kreibe Edd in immer fertig .

Ih mahrischeinlich eine den Stimt dan kelte der .

Wein wöglicht meine Kreibe Edd in der ihr also meine Kreibe Edd in immer fertig .

Ih mahrischeinlich eine den Stimt dan kelte der .

Wein wöglicht meine Kreibe Ans. Rimer, der Elies Kortgang nicht einmal gemerk bat.

Miles dreib fich vor Gerda. Ja. Jeth hat auch fie verfänden. Eie begreift, den her fich der ein den fie den die verfänden. Eie begreift, den fied der ein den die ber ein den den fied den die verfänden.

ber Glies Fortgang nicht einmal gemerkt hat.
Alles precht fich vor Gerba. Ja. Jeht hat auch fie verstanden. Sie begreift, dach fie verstanden. Bie begreift, dach fie mit ihm verreifen iolt. Mit dons Rümer.
Allein mit ihm, Seute abend, Der Ge-

Lin Moun ift nutlouifun

Roman von Vera Bern



(Rachbrud verboten.)

Copright by Norissims Veriag, Berlin SW 61.

— auch wenn fich alles nur leife awishen Gingern und danden abgeiptelt batte!

Gerda riß sich von der Mutter los:
"Ich mus wieder fort. Mutter. Ich mus gleich fort... weiß noch nicht, wann ich wiederfommet!"

Bieder iprach sie lautlich, ohne begleirende Geschärden, und ließ die Mutter in Undegreifen aurüch.

Gerdo raft die Teppe herunter. Länft in die Wirtfahl an der Ecke. "Part ich mal elephonieren!" Zucht im Telephonbunh nach der Kümerschen Privatnummer. Reith ein Veren enn der Kocke des Myparates, der auch mit ein Wirtfahl und der Kümerschen Privatnummer. Reith ein Vierten aus der Kocke des Myparates, der auch mit eine Mitter irch. Und dann — endlich:
"Sier der Ziener von Tierfor Kümer."

Mimer iprechen."

"Nicht au Hanie. Aber das gnädige Fräulein ih da. Einen Angenblick, bitte."

Sie hört das Anacken des Umichalters, Schritte, dann eine matte Stimmer.

"Dier Elfs Rümer. Vitte, Sie wünden?"
"Dier Gerban Mans.
"Dier, wer?"
"Dier, it ... Mans... Gerda Mans. die frühere Telephonisch währt.

Elfes Stimme bellt fic auf:
"Ach, Sie find's? Sie wollen wohlt meinen Arche in den Angenden der Sticker der Gerband aufsträchten, Träutein. Der fommt gleich zu Tied nach Danie... ich fann ihm gern eines ausrächten, Fräutein.

werda ift w aufgerent, one in den ichteit:

"Gnadiges Fraulein .! Ich weiß nämich ... Der Nifred hat telegrauhiert ...!
Ich weiß, wo Ihr herr Bater fich aufgalt!"

Frauen-Luftschuftdienft bei der Acbeit

Reben den behördlichen Magnahmen i Luffichahdienst, den sanitären und technisch Einrichtungen, hat sich der Frauen-Luftschu Dienst als private hitsgruppe diesen Org



Abdichten der Kellerfenster.

nisationen angegliedert. Weder im Kata ftrophendienst der Straße, noch sonstmit anherhalb des Kaules ist das Keld seiner Tätiasteit. Er hat allein es sich aur Ausgab-gesteilt, Auflärung und Anleitung au geber zum Schuße von Haus und Familie.

sum Schufe von Haus und Hantille.

Am Sonnabendvormitag sand eine Selleribung satt als Nöbschukprüfung der Ausbildung siniger Zamen des Hallichen daussfrauendundes im Krauen-Lustidiukprüfung, der Gehiefte von der Vorsigenden des Hallichen daussfrauendundes — Krau Profesio Ghlüter — geleitet wurde. Der D. B. hat auch die weitere Organisation des Frauen-Luffchut-Leinies übernommen, und sowoh von behördlicher Seite wie aus Kreisen anderer Kraueurereine ist biefer Arbeit die größte Aufmertsamseit zugenwedet worden.

Die Ulebung am Soundbend, die von Gertn

Die Nebung am Sonnabend, die von Herrn General-Oberaryt Dr. Blau (Polsdam) ab-genommen wurde, hat die ausführenden Damen als Luftichutzwarte und Luftichutz-



Kellerroste werden zugeschi

helferinnen in den großen tesmissen Augeschatter. Delferinnen in den großen tesmissen Augeschafter, die geröften den der Gradiaung gestallen der Gradiaung gestallen der Gradiaung gestallen der Gradiaung befonders für Franzen und Almber, außerordentlich michtig ist.

Ber die Damen bei ihrer eifrigen Arbeit, einen Reller möglichft ficher gegen bas Gin-

oringen von Giffgasen abzubeten, beobachten konnte, der mußte einwandrei zugeben, daß durch die so abgedicketen und als
Ausenderstellt, und Liegeraum mit Zamitäksmid Hegeraum mit Zamitäksmid Heuerlösschieht bergericketen Kellerräume ein bedeutsame Zamit des indidischen werden kann. Za alles Naireins
auflängeriffen für die Bewodner eines Haufisch
mit dem erben kann. Za alles Naireins
mit dien ger Manne aum Ausenthale
mit dem den Konten den den den
mit dem den Konten in dem Genehalt werden den den
halt der den den
halt der den den
halt den den den
halt den den den
halt den den
halt den den
halt den den den
halt den
halt



Abtransport von Gasvergiftete

Enfticute-Dienstes, die nur auf Unkenninis der beabsichtigten und bereits geleisteten Arbeit beruhen fann.

Durch Ledgamae und Kellerübungen wird diese Arbeit in alle Kreise der Bewölferung von Halle getragen werden, nähere Refaunt-machungen erfolgen durch die Frauen-vereine. — Aufnahmen von der Kellerübung fönnen wir aus technischen Gründen erst morgen veröffentlichen.

Gefcäftliches.

"Der moberne fparfame Saushalt als große hauswirtschaftliche Ausstellung in Solle.

in Galle.

Unter dem Brotefterat des hallichen Haiftene den Froiefterat des hallichen Haiftene des Bentichens des Bentichens des Bentichens des Bentichens des Bentichung "Der moderne fvorfanet Daushalt" veranifaltet. Die Organifalton und Leitung der Aushiellung abs der Weisehier Auskiellung abst. der Weisehier Auskiellungserfoge in den letzten anderigd Jahren in einer gangen Reihe deutsider und Jahren in einer gangen Reihe deutsider und war Teil auch aufkreheulichter Großennd Mittelftädte wiel Reachtung fanden. Die halliche Unskiellung wird in der Sauntadreitungen gegliehert sein: 1. "Die hagienliche und hilfag Bohnung". 2. "Die modern geglieher fein: 1. "Die bagienliche und harfame Ernöhrung". Ausz vor Eröffnung der Auskiellung ioll der befannte Hausiellung ioll der befannte Hausiellung in dalle einen öffentighen Verbeitung eine Stein der Musikellung ielbie find Wodeichauen und andere Darbielungen vorgesehen, da die ein Austeilung einer Musikellung ielbie find Wodeichauen und andere Auskiellung ielbie find Wodeichauen und andere Darbielungen vorgesehen, da die ein einer Kusikellung ielbie find Wodeichauen und andere Darbielungen vorgesehen, da die ein uter Erfolg nicht ausbleiben fann. Untragen

find an die Leitung ber Anstellung, Der mog berne fparfame Saushalt" Salle, Riemeyer-ftrage 9, ju richten

Chemaliger Antifa-Führer von Rommuniften niebergeftochen.

Gegen Mitternacht murbe bas Heberfall: tommando nach bem Parabeplat gerufen, wiein Rationalfogialift, der frühere Antifafüh ein Rationalissatit, ber trubere Antilulus-ter Raftein, von mehreren Kommunifien überfallen und durch Mefferftiche ichwer ver-legt worden war. Raftein, der zwei Stiche in ben Ropf und einen Stich in ben Ruden erhalten hat, wurde der Universitätsklinit au, geführt. Die Täter hatten awar die Flucht ergriffen, find jedoch von Zeugen erkannt

Bie wie horen, hoffen die Aergie A. Surd-gubringen, wenn fich nicht noch Komplika-tionen einstellen.

Auch am Steinweg machten fich gestern mittag fommunifitide Unbanger bemerkoar. Sie hatten sich ver einem Geichält verlam-melt und bedrobten ben Labeninhaber, weil er in seinem Schausenster ben "Bilfichen Beobachter" ausgehöngt hatte. Ein Polizei-beamter genügte, um die Leute auseinander-

Der End in ber Saale.

Am Dienstag morgen wurde am linfen Uier der wilden Saale an den Buiverweiden mirtefall des Refres eine unbefanne mann-liche Leiche ans dem Balfer gezogen. Es dan-delt fig vermutlich um den in Erturt wohn-haften Robrieger deinrich Matificies, def-ien Kleidungsfück am Sonntag auf der Ra-beninsel gefunden worden waren,

Glanz und Eiend der großen Spekulanten

Von Dr. Fritz Krell. Copyright 1931 by Verlag "Der Nachtexpreß", Berlin.

(0. Fortfehung.) (Rachburd verboten.)
Das 300 ihm die erbitterte Feindschaft Preveis 311, der sich erbot, der Reglerung einen Untläger gegen Hochet in verschaffen. Der Volgetreit von Paris koulte eine Jegens 311 beiem Judeckt Nochette wirde Architectung eine Andere Volgetreit Volgetre vor Volgete vor verbaftet. Aber danf der Serteidigung durch die geschäften Abvolaten von Paris mußte er balb wieder auf freien Full gelet werden. Im Jahre 1910, als die Ansighiebigungen argen Rochette und seine Betringereten immer einbeutiger und stillesten Volgets der Auftreiben, auch der Volgets des Volgets der Auftreiben, mit delte siehe Ertale antireten sollte, gelang es ihm aber,

mit bilfe feiner Freunde an entflieben.

3m britten Triegslaßt fehrte Rochette, der die Strafe nun für verlährt hielt und boffte, sein Barriotismus werde Eindruck machen, nach Kranfreich aurück. Nan legte aber auf jolche "Katrioten" wenig Wert. Er wurde bald ernent verhafter und mußte seine dreifärgig Strafe abbühen.

wirde daid erneut verhöftet und mußte feine dreifähring Etrafe abbüßen.

Der Fall Senri Rochette scheint noch immer nicht abgeschlosen au sein. Wöhrend der irandssticken Intlation gelang es ihm abermals, mit sinischen Methoden wie früher die Guthaben wie früher die Guthaben von Sparern an sich au zieben. Im Fahrend von Sparern an sich au zieben. Im Fahrend wert und der Angleich der verweite wegen Betruges in Pohe von 40 Missionen – diesmal waren es allerbings Papierungs — au einigen Jahren Geschings Papierungs — au einigen Jahren Geschingen wert, wie der die kontie er sich nicht lauge seiner Freihet erzeitet. Ber auch nach bei fin noch gebieben waren. Seine lesten Petrigereien lassen waren. Seine lesten Petrigereien und Unterschlaaungen wurde Senti Stechtlicher Freiher innberische Missionär und Größischink, mis 3. Juni 1981 zu weiter geben der der frieher ginnerische Missionär und Größischink, mis 3. Juni 1981 zu weiter.

Gine befonders pifante Entbedung

Eine besonders pisante Entbedung seitigte der größe Ariminalprozes gegen Kodicte vom Jahre 1912 noch infolern, auf der Vantier Gandrion, der seiner Zeit auf kunisch der französische Kegeirung die An Kunisch der französische Kegeirung die An Kerdadigungen gegen die Positier ausfprach. Er nies nämlich nach das eingeweibte Kersin-lickfeiten am Tage vor der Verdaftung die krocket kerne die Kegeirung und verschieden die Kockettes an der Pariter Vorler oder her Verdaftung von Aftien der Rockette-Gesellichaften vers beide in Westelburg.

(Rachdund verboten.) fauft hatien, die am Tage nach der Verhaben in meine in der Verlage nach der Verlagerung einen tapiben Aursfürz erlehten. Rach ein Verlagerung einen tapiben Aursfürz erlehten. Rach ein Verlagerung eine Aufragen den von Verlagerung eine Aufragen der Verlagerung der

Neue Bücher.

Erich Czeche Jochberg "Bir nnb Frank, reich". Olbenburg i. D. 1982, Gerhard Stalling Berlag, (Preis Ganzleinen 4,80 Mart)

bante ift unheimlich schon. Es ift überwal-tigend, Aber fie fühlt, daß fie nichts ver-raten darf von dem, was fie bewegt. Sans Rümer fagt:

Dans Rümer sagt: "Sie werden fich in Graffe mit Ihrem Berlobten in Berbindung setzen. Aus ihm berausbringen, wo ich meinen Bater finde. 3ch werde dann ... Ein barter, untachichtiger Jug legt sich um seinen Mund: werde springt auf: "Ad habe se einen Paß! Ja, einen Paß bad ich ich den Paß.

hab ich ichon!" "Ra, dann nie and fan Rümer imd lächelt: — diese Unbandigfeit, diele Ungelösigeit, diele Ungelösigeit würde sie wohl mie abstreifen!

. Aber ein gutes, liebes Madel.

Er neigt sich au Gerba:
"Darf ich eine Tepelche für Sie aufgeben?"

Gerda nicht:
"Bas Sie wollen."
Ann Kumen inder verlangt er die Telegonich die Telegrammannahme und diffiert telegonich die Telegrammannahme und diffiert verleite.

— Du einem söcken Rieche die Allegonich was

nich die Zepeiche, die Alfred Becker in einen Zammel der Glüdelicheit verfeste.

—— In einem schieden Neistelichnim aus kanpe auf dem Kopf, einen Echiele kraumen Arnechtoff, eine fleine kraume Kappe auf dem Kopf, einen Echielervolant die zur Nateurliek, in steht Gerde Manz mit hochret gelieben Auf dem Portkommer Bahnob vor dem Schlödenagen 1. Klasse des Nietera-Expres neden Dank Nümer.

Alte ein vochgelispärchen — dentt Eise, die Gerda Manz eine große Konsettschaftlich alter dem Arm flemut.

"Du halt doch nichts daagen, danz ... wenn ich dem Karsen ein die konnettischaftlich achten den Karsen ein die kiele ... er weiß doch wornm es det uns siehe ... er weiß doch wornm es det uns deht. Ilm die allein mit mehnen Gedanfen ... "Ja. Glie, mach nur, was du wilkt. Zobalz ich Karter pobe — ich las ihn dann nicht mehr los — bekommt du ein Telegramm.

Alfo - lag bir's gut gehn, Elfe. Geh' an die Luft . . . Du bift gu blag."

"Saben die Berrichaften Buniche?"

Bünicher der Gertragiere des Gertragieres des Gertragiere

Bier umd ein Glas: "Gute Racht." Dann arbt ein Gene enter eine Gene gebe eine geber bei des geben bei des geben den der bei den Gene geben der Gener und blickt in finkende Dunkelbeit hinaus. Ammer fleiner werden die Gainer, die vorübergleiten, die Genikerigeiben, hinter denen Gampen brennen, und immer breiter und länger die dunklen Kläden grüner Bielen den bem Franklicher Bafindomme.
Die Gedanken Dans Rümers eilen dem Frankliche Granklich den Granklich der den der der der kapfelle ihm den Zeg au feinem Bater weifen foll, an feinem Bater weifen foll der fer folle franklichten Granklich den ficht weiß, daß seine Fran unter der Erde liegt.

ortis für den Anzeigenteil Erhard Schmidt, wie m Werfiche in Werfiche in Werfiche in Worlighen mie.

Andere reiche Leute halten sich einen Mennitall oder eine Dundezucht. mein Verennt die fille für den eine Dundezucht. mein Verennt die fille für den eine Ausdezucht. mein Verennt die fille fille eine Auflagen beingaureden Leider Ausstellung der Anzeigen der Verläusschler Auflächen Verläusureden Leider Ausstellung der Anzeigen, Molignon!"

Wolfinnen batte damals in sich hinein-aclacht. Es machte diere unbefannten Kröße, dem deutschen Direktor. Spoß, sich "einen Altriks an halten"?... Nein! Sich eine bitlöchen, den deutschen Direktor. Den kind, eine hilbschen, den deutschen Direktor. Den deutschen Bartein das Machte ihm Spoßt den deutschen Anzeigen innen Artistin als Freundin au halten das machte ihm Spoßt eine kildschen, den deutschen Ausstellungen aufhören könntere. Aber sie nurden Treichen Siegen Jimmendungen aufhören könntere. Aber sie nurden forigeiest!... Das unalideien Ville mit dem Zezt in der einen deutschen Zeitschrift halt dann ales wieder in Krang erkeltill Wor nun blede es, siedent so den kien alten. —Gott lei Dant!

Zeine Geschaft kinnen Freind und Gönner placiert, mein Rindsche Gerinden Unter Rindsche Gerinden Gertreiter vom Roolfoskonaern in Berkin. Er gad ieiner für den kinnensisch. Gerind werder in Kreinen Erkenulauf anweiten, aber er fagte: Zianiol beadht teinen Copenplas leibst... Er wie der der den den, den den der eine Blaues Venlag den de, den der eine Kinnensisch. Das der ein betweiste den den, den der ein belaues Venlag anweiten, aber er fagte: Zianiol beadht teinen Copenplas leibst... Er wie den der den den, den den, den der ein belaues Venlag den den, der ein der Elweisten den, den den der ein der den deutschaft in den den den der ein den den den der den deutschaft der den deutschaft der den deutschaft der den deutschaft den deutschaft der den den deutschaft der den deutschaft der den deutschaft der den deutschaf Frau unter der Erde liegt.

"Er ist da! Er ist gefommen!" raunt Wadenen an der Kasse an. Er iragte nach dir. Den Gulignen furz vor Henristenschen Aumen an der Kasse Amelie Andere Anzieritist itsem Monnen an, das Jirfuszelt betritt.

"Direstor Rümer?!..." Mossanon atmet auf. Anne in der Germenschen eine Germensche stellen vorzenzielt einen Germensche stellen. Der schreibe das dare abserusen worden! Ist bebt selbs das dem Henris von der Mortelbung des Interen — endsicht... Als die Manon Inden auf. Mis die Manon Inden der endsicht der Verlägen endsche der Germenschen endsiche der Verlägen der Einer Verlägen der Verlägen der



eftern rfbar. rfam-weil ifchen olizei-inder-

erhaj-Nach lionen langte ionen. tstand tannte Selten tkreich rbeln. Flucht,

t, und Jahre so ist Vier= die eschäf= lgt.) Franks erhard n 4,80

eficht beich einen ... mein atte die acht ihm eeben ket Vastspiese uran ge-

hineinn Größe,
h "einen
ich eine
ftin als
ftin als
daß die
en fönn. Daß
in der
blieb es,
Danf! Gönner

"Staniol er vom 6 feinen nach dir. Ite ihnt r fagte: lbit! abe ein

folgt.) te!" Bier!"

ter Bier r wieber

Aus Merseburg. Bronzentrechnung für Alfohol

Beonzenkrechnung für Allohol
Borbei find jest die trinkeifrohen Zeiten, in denen man, nach sowere Kneiperet, nach immerdin dermen des geschenden. Die Kneise der die der die

Beinflafchen und Teddybaren Spigbuben können alles gebrauchen

Alaffentampf" verbofen!

"Alassentamps" verboten!
Die sommunistische Tageszeitung "Alasen
Thie sommunistische Tageszeitung "Alasen
Thie som Deervrissbenten der Proving
Socifien auf Grund des Gesetes aum Schute
der Renvibist vom 25. Mars 1990 out die
Dauer von drei Tagen, und zwar für die Zeit
vom 19. Juli bis zum 21. Aust einschließlichtie
verboten vorden. In der Begrindung des
Berbots deint est "No der Rr. 183 des "Alasen
Tagesten vorden in dem Attitel "Bas fordert
der antischießliche Annub" au seinem antilassen der Rr. 2011 den der Rr. 2012 des
men der 31. Juli "in den Dienit der Mastenmobilitierung sir den außerparlamentartischen
Masiensamp" gesellt werden foll. Die fortgeiegten blutigen Auseinanderseitungen an
den versigiedensten Verschen der Beschrein
den der Schapelsen der Beschrein
den der der der der der der der der
middigkeiten der Weischreiten
middigkeiten der Meischen der Beschrein
middigkeiten der Meischen der Beschrein
gewolfiamen Sturz der verfasiungsmäßig seitgestellten Etagesform aum Ziele haben".

Wasserleitung wird gebaut.

Wasserleifung wird gebaut.
Die Bewohner des Feldsälößenenweges sowie des Preußentinges waten bisser noch ohne Penerschinges waten bisser noch ohne Penerschine. In den letten Tagen bei man dun von der Aumburger Etroße, den Preußenting entlann dis auf Gendaer Straße die entsprecheden Rober gelegt. Besonders sinteresant gestaltete sich der Ueberaang über die Geisel. Rachdem man erk etwa 5 Weter lange Stämme in den lumpfigen Voden gezammt hatte, wurde eine Art steine Vrickert lange Stämme in den lumpfigen Voden gerammt hatte, wurde eine Art steine Robert ind. Zum Schule gegen Witterungseinstüffe fat man dies sogar mit einem Schulber derrichen. Am nördlichen Uster der Weisel mußten den Robren sodann durch ein mädfiges Anie etwa 148. Weieter Kall gegeben werden, damit das Aivean des Preußenringes erreicht wurde. Im "Feldssälößenwege und nördlich der Gesielbrücke nurden hierbei mehrere Kenershydnarten erröcket. Die Anwohner werden nun auch bierdurch das in den Bestie einer Weiserleitung gelangen.

Fahrrabbiebe am Berk.

Rafptenotere am Sonnabend dem Er-merdslofen El. aus Meuschau das Kahrrad gestollen wurde, ist wiederum am Deinstloren nachmittga, diesmal aber ein Damentabrrad gestollen worden. Eine junge Krau B. datte im Gaswert sir moch in abellosen Justand befindliches Rad Warte "Hocal" abgestell. als sie wieder beranskan, mußte sie seistellen daß das Rad von einem Diebe gestossen war

Betierauslichien für Donnerstag, Junächt giemlich hetteres und wärmeres Wetter, log-der jedom wieder vorilbergebende Serfchlechterung wahrlichtlich, stellenweise leichte Rie-derschlässe.

Wieder Wahl mit Qual.

21 Liften bewerben fich im Wahlfreis Merfeburg.

Am Montag sand im Sigungssal des Ne. Liffen auf dem Kahlstetel des Kahlstreises sirksansssämstes im Mortschurger Schloß eine Sigung unter Singuzichung von Vertrauens, leuten der verschiedenen Parteien statt, in der Mortschurg) ersächtenen Baltschurg von Vertrauens, leuten der verschiedenen Parteien statt, in der keich der Verschurg) ersächten vor Kahlstraus aller sir den Rudgische sind indie vollig den Nummera der verschiedenen Pahlstraus der hier den Antische und der Kahlstraus de

- 1. Sogialdemofratifche Partet. 2. Nationalfogiatiftifche Arbeiter-Bartet. 3. Kommuniftifche Bartet.
- Bentrum. Deutichnationale Bolfspartei.

- 5. Dentichnationale Bollspartei.
 6. Deutiche Bollspartei.
 7. Neichspartei des deutschen Mittelstandes (Wirtschafspartei).
 8. Staatspartei.
 9. Christick-Dogialer Bollsdienst.
 10. Dentiches Landwork.
 11. Sozialistick ArbeitersPartei.
 12. Partei: Landwirte, hands und Grundbestis.
 13. Partei: Brohdwirte, hands und Grundbestis.
 14. Dentiche Cinfelspartei; sit wahre Bollswirtschaft.
 15. Dentiche Cinfelspartei; sit wahre Bollswirtschaft.
 16. Dentichaftlicke Bartei. Dentschaftliches.
 16. Archistichaftlicke Bartei. Dentschaftliches
- 15. Freiwirtschaftliche Partei Dentschands (Partei für trilentreie Voltswirtschaft). 16. Partei: Rationalfosialitische Acteunenner, Juilationsgeschäftliche und Bortriegsgeschöftliger, 17. Partei.
- aclbbeijer. 17. Partei: "Sampfgemeinichaft der Arbeiter und Bauern. 18. Partei: "Söchfigehalt der Neamten 5000 Mart" für die Arbeitsfolsen und die bis jeht abgewiesenen Kriegsbeschäbigten.
- jeist abgewiesenen Ariegsbeigäbigten.

 39. Partei: Jdealistische Bewegung Dentichtands, Gerechtigteitsbewegung, tür Parteienperbot, gegen Lohns, Gehalss und Rententitzungen, tür Arbeitsbeichaftung.

 20. Partei: Nationale Nampilite für Sandmert, Gewerbe und Dandwirtschaft.

 21. Partei: Aampjaemeinschaft der Rentner, Sparer und Justationägelchäbigten.

 22. Potentite.

 23. Bollförechtpartei.



Spitzenkandidat der Deutschnationalen Reglerungsassesor a. D. v. Trotha-Scopau

Randidaten der Landvolkpartei.

Sandvidaten der Landvolkpartet.

Bon den 23 Wahlvoricklägen wurden zwei als nicht vorlchritismäßig eingereicht fellges flest und anzückgewiefen. Es sind dies die Steinderstein und seriesvoslivoricklägen für die Wahlftreise 10 kien 11 Waadsburg und Werzselburg hohr der Steinden 11 Waadsburg und Werzselburg hohr der Steinden Steinders Andbidaten benannt: 1. Landwirk Artburnd 19 (Abealistische Bewegung Dentschlands) wirt Taniel Mertel-Schoch (Kr. Ziegenfodus) die Kreichstagswahl insgesamt 21 rüch.

entschlossen ist. Er ist eben nicht politische Pariet und ist auch mit feiner politischen Bartet verschwägert. Die aus seinem Filherer und Wilgliederfreisen herm einschen gehrer und Wilgliederfreisen herm einschedensten Barteten won der äußersten Rechten bis zu den Demofraten an. Bei der Salabemofratie endet allerdings die pariet-politische Reutrastiät. Der Bos bezeichnel ist als die Gewertschaft der der Aufmannsäge bilsen. Vielleicht ist er mehr – eine Volfsbewerden dage.

Ein Anfang? "120 Freikorps ber Arbeit".

"120 Freiharps der Arbeit"

Der Jungbeutsche Deben tritt schon seit dem Jahre 1922 in seinem gangen Kampf sir eine Balteblerfipstlich ein, und ist es nicht such seine Balteblerfipstlich ein, und ist es nicht such seine Balteblerfipstlich ein, und ist es nicht seine Balteblerfipstlich ein, und ist es nicht seine Balteblerfipstlich ein, und ist es nicht seine Balteblerfipstlich ein Balteblerfipstlich ein Balteblerfipstlich ein Balteblerfipstlich und der Bernflügen Under Bernflügen Under Bernflügen Under Bernflügen Under Bernflügen und der Bernflügen und gestellt der Bernflügen und gestellt der Bernflügen und gestellt der Bernflügen und gestellt gestellt der Bernflügen der Bernflügen der Bernflügen der Bernflügen der Bernflügen bei folgenen ist einige Wonate aus bem Elend der Arbeitslöglicht beraussgehöben worben, haber ist einige Wonate aus bem Elend der Arbeitslöglicht beraussgehöben worben, haber ist einigt Wonate aus bem Elend der Arbeitslöglicht beraussgehöben worben, haber ist das der Bernflügen Bolten balt fehr der Bernflügen ber Tung benn filch geht erfreunkerweise auch anbere nach and is der Genn mit den Arbeit den Anbere film ist erreichte und Bernflügen, Wechnung getragen wird.

Merjeburger Martipreife.

Auf dem heutigen Wochenmartt herrichte wie üblich reges Leben und Treiben. Neben Becrenohif wurden zum ersten Mal beimtsche Pflaumen angeboten, die aber vorläufig noch stepstich teuer find. Im übrigen stellen sich die Freise wie folgt:

Preije wie folgt:

Merfet 40; Aprifosen 25—30; Bananen 35; Seidelberern 30—35; Johannisderen 15; Hinbeeren 40; Kirischen sist 40; Saucheseren 15; Hinseeren 40; Kirischen sist 40; Saucheseren 20; Tomaten 30—35; Jwiebeln neue Bd. 10; Jitronen 3 Sctt. 25; Rettische Sch. 5—10; Schmittlaus Bd. 5; Rodieschen 5; Rhabarber 8; arüme Rohnen 10; Bandsbohnen 15; Schoten 10; Saucheschen 15; Khabarber 10; Saucheschen 15; Schoten 10; Saitmenfohl 10; Koplitabl 5; Blinmenfohl 35—40; Salat Royf 5; Kartessellen 38—40; Salat Royf 5; Kartessellen 38—40; Sishner Phd. 70—80; Tanben 286, do. 80; Khatessellen 286, do. 80; Khatesselle

Ausländifche Studenten bejuden Merjeburg und Lügen.

75 Jahre alt und gefund.

In selten geistiger und körperlicher Frisch und Gesundheit kann am heutigen Mittwoch der Privatmann Maz Steckner. Am Neu-marktior 2, seinen 75. Geburtstag seiern. Bliz grachtleren und wünschen dem in Merkeburg und Umgegend bestens befannten Gern einen langen und frohen Lebensabend!

Rundgebung ber Nationalfozialiften.

Am morgigen Dometschag, ben 21. Juli, findet im Tiooli abends um 8,30 Uhr eine grobe Aundagbung der nationalfosialitikden Arbeitervartei statt. Es wird PC. Gun-ter-vollen; über des Thema reben "Berufsbeamtenkum und Nationassioalismus" "Belonders eingeladen sind ub biefer Aundgedung alle Angestellten und Beamten.

Arbeitsgemeinschaft 6dwarz-weiß-rot.

Vom Berufsverband zur Volksbewegung? Erfenniniffe aus der Winterarbeit des Merfeburger Dhb

Angehennen vorsoltrgettige atvoet.
Ang die Werfeburger Ortsgruppe veranitaltet im Rahmen ihres iewelligen Winterarbeitsplanes volfsbürgerliche Arbeitsgemeinichaften, um die Mitglieder zu politiichen Denfen au erziegen und die veleen Faden und Veziebungen erfennen zu lassen, die impolitischen Geben und Treiben unferer Tage hierhin und dorthin treiben.

Borfandsmitglied Raufch, der rührige Lei, ter der letten Arbeitägemeinichgaft, die ihren Arbeitäplan jest beendet hat, flesste die in-neren Arlammenkange awischen Stand, Bolf und Staat herans.

Bolf und Staat heraus.
An den ersten Albeitsabenden wurde die Entstehung der deutschein Albeitsabenden wurde inkehung der deutscheinen der Verlächten des Perufsverbandes der Kaufmannsgebilfen eingebend bekandelt. Aufdließend wurde der Staudort des DOB, im geiftigen Ringen unterer Zeit herausgeftellt und nachgewielen, daß der DOB, eine gewachen Erbensgemeinighaft ist, mit anderen, weitzeichenden Aufgaden und Jielsehungen, als die der vollitische Porteien. Das Besen des Kaufmannsgebilfensandes, Boraussiehungen und Musike der Standwertung, die Wurgelich des Berufsstandes und die Arafte echter Gemeinschaft nurde Sehen beschodelt, wie die Beziehungen aum Epitienium, gum Staat, zur Politif und den Parteien.

Ein weitere Abend behandelte die Prob-leme "Individualismus und fläudische Ioee" sowie "Die Bedentung und Grenzen des Privateigentums gegenüber der Bolls-

not". Die privoltapitalistische Wirlichaft wird nicht an den zeitwellschen Krisenerschenungen au-grunde gehen, sondern nur wenn es wahr der Desse wollt als durchaus als volltische werden sollte, daß die verantwortliche Unter-nehmertunftion und Unterenhemertnitative zich unt atstädlich Ginflige Haeren, durch unverantwortliche Leichtsertigkeit und wer durch die politischen Farteien au wirken

Die legten Abende beidaftigten fich mit ben Beziehungen bes Arbeitnehmers gum Staat.

nationaler Rampfverband, bereit anm reft-lofen Ginfat aller feiner Krafte in ben Dienft bes bentichen Bolfes,

21m 1. September wieber Schweinegahlung.

Der Reichsminifter für Ernahrung und Landwirtschaft bat im Einvernehmen mit der Bandesregierungen den 1. September als Zeit puntt für die nächte Sählung der Schwein und der nicht beichaupflichtigen hausschlach tungen an Schweinen in den vorhergehender 8 Monaten feftgefest.

Pferde gehen durch . . .

Ttagarth. Ginem Geschirrführer des hiefigen Rittergutes gingen am Wontagnormittag die Pferde mit einem vollbeladenen Genfuder durch. Die Liere jagten im Galopp die Dorfftraße und dann die Leipziger Chauftee nitlang. Trobbem mehrere Aufos aur Zeit die Chauffee possiferten, fam es glüdflicherneife auf feinem Unfall. Mit diffe eines geliehenen Jahrrades gelang es dem Geschirrtigber, die Auserieker am Kriegsdorfer Wegaum Stehen au bringen.

Sartobft nur für Siefige.

Tragarth. Bei der am 16. Juli stattge-fundenen Gemeindevertreterstinung murge-einstimmig beschlossen, den diestährigen Ge-meindeodsschang nur an hiesige Einwohner in Varzellen zu vervachten. Die Vervachtung sindet am Sonnabend, dem 28. Juli statt.

Es ftinkt jum Simmel

Loffen. Geit Dienstag bat fich infolge des Sochwafferfalles ein höchft unangenehmer Geruch über der Aue verbreitet. Große Scharen pon Rraben und Staren laffen fich au den verschlammten Biesen nieder, um bier appetitliche Mablaciten verendeter Regen würmer zu verspeisen.

Brückenreparaturen.

Boffen, Die Luppenbrude am Guriten-bamm hat diefer Tage einen Außbodenanitrid mit Karbolineum erhalten. Die fleine Brüde unweit der Luppenbrude in durch Umleger bes Pflafters repariert worden.

Flurichugbeamter eingeftellt.

Löpig, Die hiefige Attergutsvermaltung hat jest infolge Ueberhandnehmens der Zeld diebitälle einen Alurfdingbaumten eingefiellt Es handelt fich um einen ehemaligen Schu-polizeitbeamten. der wordaufig auf die Dauer von 6 bis 8 Wochen eingestellt worden ist.

Roggenernte beginnt.

Burgliebenau. Das hiefige Mittergut hat feit einigen Tagen mit der Roggenernte begonnen. Größtenteils muß das Mächen infoge Tagerung des Getreiches mit der Senfe durchgeführt werben. Das alte Schnitterhandwerf fommt also in diesem Jahre wieder zu Ehren.

Bobnenernte acitoblen.

Burgliebenan. Dem Einmogner Ch. von hier wurden in einer der letten Nachte die Bohnen aus feinem Gemifegarten geftoffen. Beider gelang es bisher nicht, die Diebe gu ermitteln.

Beim Spiel perlegt.

Jölden. Der Sjährige Sohn bes Land-wittes Oslar Senn find lich beim Spiel einem Stad in den Mund, der nur mit Gewalt ent-fernt werden sonnte. Ein au Siffe gerufenet freim. Sanitäter leistete mit dem Amtsvor-fteher die erste Siffe.

Rinber meibet ben Rahrbamm!

Dustenborf. Der fünf Jahre alte Sarry R. lies beim Spiclen auf ben Gahrbamm bireft in bas Auto bes gerabe vorbeifahrenben 2r. DR. hinein. Schwer verlett mußte ber Rlein in Die hallifche Rlinit gefcafft werben .

Baumaterial toftenlos

· Lüthendorf, Die Einwohner aus Reubien-dorf fahren hier täglich von dem einstigen kursachfengebäube Mauersteine und Stein-fliehen ab, um sie ihrerseits zu Bauzweden

RBD. perhindert Berfteigerung.

Bedra. Bei einer fürziki hier den Gerichts-vollsieher angelethen öffentlichen Bestleigerung erfdienen aus dem nahen Reumorf eiwo 30 his 40 Kommunitien, offenbor in der Ablick. die Bertitegerung au verhindern. Arob der An-welerheit dreier Bolizeibeanten gelang ihren bies durch ihre bloek Anwelendelt, denn es wurde troh mehrmaligem Ausbieten tein Gehor adpageden, io daß der Bertiegerte feine Gochen es waren Damenichube, wieder einpaden mußte.

Relbhüter - ehrenhalber!

Sebra. Um ben in biefem Safre wieber recht fühlbar werbenben Gelbbiebliählen porzubeugen, ilt in ben Genneinben des hiefelbarten between, im Seben Genneinben des hiefelben gerufen worben. Eine grobe Sabl Breimiliger aus Snitzerleinettrierfen haben ihr für bielen Boiten zur Berfügung gestellt unb find auf Bortfolg der Gemeinben nom Lanbrat als Ehrenfeldhüter beitätigt worben.

Aus der Umgebung. Bei den Röffener Kleingärfnern.

Ein Spaziergang durch notverordnete Garten.

Als Ende Ronember vortigen Zohtes non Seiten des Reiches unter anderem auch die Bereitifellung den Aleingarten für Erwerbslote angeregt wurde, de mot die Gemeinde Leuna, genau wie bei der Gründung eine der vortigden Erwerbslotenfieblung eine der erliet, die die Richt und die Reiche Reiche Leuna, genau wie bei der Gründung eine der erliet, die die Gemeinberertreiffigung mit der Borfage der Gemeinbertreiffigung geftellt werben follten.

Und jest nach 7 Monaten, haben bie Mu mablten bereits ibre erften Ernten gehalten.

Wer einmal den Kleingartenfolonien einen Be-fuch abstattet, der wird angenehm überralch lein von dem, was da in der kurzen Zeit ge-ichaffen worden ist.

sagren worden vit.

Ta ift zunächlt die sogenannte Kolonie I an der verlängerten Leunatoritrohe. Sie somit zurit aufgeichiofien und varselliert werden, und heute gibt es dort 38 Leunaer Exwerdslose, bie ihre viele freie Zeit im Garten nuthoringend verbringen und außerdem durch den Ertrag des Gartens ihren Lebensunterhalt angenehmer gestalten konnen.

In Gemeinicaftsarbeit ift bie Umgaumung pon ben Gartenpachtern bergeftellt worben ebenfo find bie Bege planiert und befeitig

Die Wasserverforgung erfolgt hier aus 5 Tietbrunnen, die in dem seuchten Untergrund auserieichen mit einwandfreien Wasser gestellt werden. Aufler gestellt werden, in welchen lich gabe Staller aufgestellt worden, in welchen sich das Wasser in erwärmen fann, daß es zum Giehen die zum erche Lenden bei bei bei rechte Temperatur hat.

Gießen die rechte Temperatur hat. Aber aus in der anderen Gartenfolonie, die au Gödlichigher Kiur an der Ede Cronpauer-Littung der Etwas der Etwas

Leuna, 19. Juli. nen nun auch die Göhliticher Rleingartner bas erforberliche Raft iconfen.

Erfreulich ift ferner, baß fich auch ichon ver-ichiebene Gartenbefiger mit gegenseitiger Unterftugung Lauben gebaut haben,

die nun einmal zu einem Schrebergarten ge-hören, wenn er feine Aufgaben voll erfüllen foll. Darüber hinaus hat men auch die Er-richtung eines Kinderspielplates in Angriff genommen.

Anertennenswert ift es, baß die Kleingärtner die ganze innere Einrichtung einichließlich der Antage der Wege selbit durchführen, natürlich unter ständiger Anleitung der Bawberwaltung

21m Rande des Erntefelds.

Durch die reifen Mehren Alingt der Genfe Conitt, Und die frohen Blumen Sterben alle mit. Erdnuß, Mohn und Mennig Liegen rot im Geld; Traurig haucht ein Seufgen Durch die Commermelt. Ich. die blante Genfe Die durch Mehren glitt, Rahm mit raidem Schwunge Much bie Blumen mit!

ber Gemeinbe Daß umgeleht pon eiten ber Geseniende Daß umgeleht pon eiten ber Geneinde bem Gattenanfänger unter die Arme gegriffen worden fit, ilt von dieten beionders danibar begrüßt worden. Es wurdenen die Bertag gur Anflaaffung der notwendigt in Gattengeräte und Sämereien überreidt, und außerdem lind gleichmäßig in jeden Garten ein Blaumen, ein Brindaum, wei Gadatemwordlendäumden und 16 Stadelber- und Johannisbeerittäucher geltommen.

98.

Fleif und Liebe ber Garteninhaber baber Bufammen mit bem gunftigen Wetter benn auch icon im eriten Sommer eine recht gute Ernte ermöglicht.

D 2500 fommt heute.

Shleudis. Das zweisiödige Junters-Rieienflugzeug App G 38, das unter der Be-zeichnung "D 2500" verlehet, wird heute um 13,20 Ute im Muddefen Sallereleipig landen. Es lommt von Beclin und fliegt um 13,30 Uhr wird bas Bluggeng auf bem Rüdflug nach Beetin um 13,30 Uhr bier eine Zwifdenlandung vornehmen und um 13,40 Uhr weiterfliegen.

Stahlhelm - Wohltätigfeitsfeft

Stahlhelm - Wohltätigkeitsfelt.
Schtwbis, Der Stahlselm veranitaliske dier um Sonntag eine große Wohltätigkeitseier, die am Mittag mit einem Alationiert auf die Mittag mit einem Alationiert auf die Mittag mit einem Alationiert auf die Mittag die Mittag

Felddiebe andauernd ihr Unwesen. Erst Ende voriger Woche wieber wurde einem hiesigen Landbuirt von seinem Acer eine größere Menge Gersie gestohsen.

Glud gehabt.

Schleudig. Ein fleiner Krassomibus aus Eisleben, der mit etwa 20 Kindern und ihrem Erher aum Flagolas unterwags war, verlor in der Rähe des Kildgrundes das rechte hinterna Kiladlicheweise konte der Kildgreiche des Bagens das fehr langlam fahrende Muto sofott aum Eichen bringen, jo daß ein Unglid vermieden werden sonnte

Stadtväter lehnen Etat ab.

Stabtväter lehnen Etat ab.

Bad Landflädt. Am Montag abend trai
nach längerer Baule die hiefige Etadberorden die Angeschauften die Begeschause mit 19
nen, um über eine Zageschaum mit 19
landen mit Nechungssegunten beraften. Im
Nitzelpunte der Sigung frand die Möftimmung über ben haussaltsplan, der einer
ungebedten Erhölten den trait die Noten
ungebedten Erhölten den ben truth 3400 Mit
ausweit. Die Abgeschneten lehnten den Etat
einmittig al. Im der Debatte wurde leht
beutlich jum Ausdruck gedracht, daß den
Etenersalbern feinessialls weitere Steuerlaßen
jugemutet werden dürften.

Filmichau

"Der Schreden ber Garnifon".

"Schatten ber Unterwelt".

Rammerlichtspiele.

Ariminassime sind nun einmal gerade die rechte Kost für die mehr oder weniger warmen Sommertage, und so hat denn die Leitung der Kammertschiedische einen guten Griff getan, als sie sich der von der Eritung der Kammerschiedische einen guten Griff getan, als sie sich der von Piels großen Sentiationsfilm "Schaften ber Unterwell" nach Werteburg holte. Hinzu sommt noch daß der Kilm dand der geschieden Regie Sarra Piels durch sabelhaften Stinterlovestanskabmen und winterliche Gebeitgsalandschaften einem für locke Art Kilme durchauß menartigen Dintergung erhalt, der ihm siehe das Milleu anderer Kriminas- und Sentationskeportagen diemaßsche Zwie immer ih Sarra Piels wirteinens Wiltielpunkt allen Geschehen. Mit krieben das großer Verdrecher – heiß um krieben der ihm siehen. Mit krieben der überalt und utgendes, mit niet ihm sielen der Schaftlichen. Mit einer die krieben der die Großen der Schaftlichen Schaftlichen Stinderts der überalt und utgendes, mit der überalt und utgendes, mit der überalt und beiermal Zurch Solm, Stilderts Kinasiest, Senas Junkermann uim zim. Samtliche Schausbieler sind glänsche, auch zu Tocht, is den die Sandlung von Unläng die au Ende den Beschauer in geradesn atemberaubender Spannung hält.

Merfeburger Beranftaltungen.

Rammerlichtspiele. Phantome des Glüds. (Der Mann in Geffeln). Außerdem: Sarrh Biel — Sensationsfilm.

Lichtspielhaus Conne. Felig Breffart in Der Schreden ber Garnison"

Militartongert im Sougenhaus.

Im Schükenhaus findet morgen, Donners-tag, ein Willitärlongert statt, ausgeführt vom Trompetertorps deutscher Kavallerie, Dresden. (Siehe Injerat.)

Neue Bücher.

Arminins, "Feldherrntöpfe 1914—18", Leipzig 1982, R. F. Rochier Berlag, Preis in Steifdedelband 2,85 Marf.





Cos Ungeles entgegen.

Aufgeten ratalam ... in ermidenber Cifeich-förmigfeit raft ber Bulman durch Amerika, in er-midenber Cikeichförmigfeit breht fic den denig vochfelnbes Kanorama an bem Augen ber Haben-boriber. Die Augen limben wieder sunfid in ben größen beauemen Bagen, Scherzworte Hiegen bin und ber, Et Mademader, der einig Luftige. Löft bald bier, bald de die Hittliges Ladien aufherten, Co bergeben unterer Chumpiamannischer bie Ernu-ben im Muge, wahr, no ber Erpreis in unbehmische Schwichtigsteit durch das der Mustella eit, bem noch sernen, aber bald erreichten Jest entgegen: 200 Mugetes.

ben im Aluge, babr. no ber Exprej in unbehnilder eit, ben noch iernen, aber bab erreichten ziel enigenen: 200 Gefchwindigsteit burch abs weite Amerita eit, bem noch iernen, aber bab erreichten ziel enigegen: 200 August.

Anges.

Men Bender in Philadelphia lieg die Keutsche Expedition aus, um sich ein wenig die Keutsche Expedition aus, um sich ein wenig die Ambert die Auftrecht und der Angeleichten und die Auftrecht und der Angeleichten und der Abenderstätel und der Abenderstätel und der Angeleichten und der Abenderstätel u

Internationales Gaisbergrennen.

Allectiationales Gaisocrageninen.
Die Organifationsafreiten für bas am 4. Juli
fartifindende Statsbergerunen für in vollem Chance
Es dat fich bereits ales, was bemittenter Namen
in der mittleuropäischen Keuniahretwelt aufweifi
den Catri gefichert, für doch das Keunen grußwahrennen um die intern. Bergunelferschaft für Utiomobile und Europa-Bergunelferschaft für Motorräder. Sehr farfes Interesse wird auch Aus Frantreich, Italien, der Schwei umd jogar aus dem
jernen Orient hierfür befundet,

Turn. Bgg. weifer ohne Berluftpunfte!

18 Tore, 6 herausstellungen und ein Berlehter auf dem Kajernenhof. — Schlechter Schiedsrichterleiftung!

Gestern abend nahmen die Platettenspiele auf dem Kasernenhof unter großer Anteil, nahme des nicht immer objektio urteilendem Publikums ihren Bortgang, Schon in der Bortsdau bemerkten wir, daß durch den sein einfomellen Kluskgang der ersten Spiele es dies mal zu recht harten Kämpfen kommen wird, sie kaben die Vereine stämpfen kommen wird, bie kaben die Vereine einzugreisen und rüdz.

Wer hatte aber geglaubt, daß es gu Mus-arfungen in Diefem Mage tommen kann Beftimmt haben wohl die Spiele alles and bere erfüllt, aber nie ben Werbezwed! Bor allem fommt bier bas erite Gviel Eurn Bag.-MEB. in Grage.

Wer Diefes mit eigenen Mugen gefchen hat muß wohl zugeben, daß die Spieler, die fich ja alles erlauben tonnten, nicht soviel Schuld trifft, als lediglich den Schiedsrichter.

Satte Rain in der erften Salbzeit Bergel

Wir find weit bavon entfernt ben Schiebe riditer für alle geftrigen Borftoge verantwortfie muffen bamit rechnen, bag in Butunft feine Bufchauer mehr ericheinen.

Much Die herausstellung bon Schadin Beder, "30 Gefunden" vor Golug(!:), tounte fich Comit fparen.

tounte sich Schnicht sparen.
Durch biese unnüge Servausstellung darf R.
Beder, der nun zweimal Aeldverweis erbielt, an dem fommenben Plafestenspielen nicht mehr teilnehmen. Es sit nicht gut, wenn ein Schiederichter den Epielern zu wiel frei-en Lauf läßt, aber dasselbe ist es auch, wenn re wegen Richtigkeiten Seranssfellungen vor-nimmt. Bit glauben bestimmt, wenn die Bor-fälle im erfien Diel nicht waren, wäre der Schieder im zweiten Spiel gar nicht auf den Bedanten gedommen, die Beraus-siellungen vorzunespinen.

sellungen vorzunehmen.
Schy bedauerlich ist nun solgendese Keifieden Sonntag haben wir ein oder zwei Meiseden Sonntag haben wir ein oder zwei Meisederflassenstelle in Merseburg, zu demegfiehreiteis auswärtige diebestichter von den der die diebestichter von Seichentels und dalle hier ehr gut befannt sind, zumal dem Aussäuf des Stafetenturiers. Der Aussäuf war sich darüber einig dag nur drei Schiedseichter für diese Spiele in Frage einen um einen reibungslofen Verland des Aumiers herbeiguführen.

Leider befam er bom Streisichiederichterausiduft ben Beideib, baf es nicht angangie gig fei, daß nur drei Schiederichter Diefe Spiele leiten und feste noch brei andere an.

Inglidlicherweise haben nun auch die vom Schieberichterausschuß angesetzten Schieberichterausschuß angesetzten es wohl angebrachten, das man den Bunische voh Arteitelausschusses entspricht, da darin auch tettenausschusses entspricht, da darin auch

Fachleute vorhanden find, die über bie Leis fungen ber Schiederichter orientiert find.

1885 - 21. 2. 3. 4:3 (3:3)

Turn-Bgg. — M.I.B. 7:4 (6:1)

Beber-Roffen in Dresben fiegreich,

Meberedissien in Dresden ficgreich. Inter starter Beietigung wurde am Sonntag die G. große Dresdner Kanu-Aegatta des Sidgan Sachsen kann-Aegatta des Gibgan Sachsen kann-Kerbankes, berdunden mit der freinereindarten Austragung der 2. mittelbeutsiden hodischulmeiserichgaft im Katldoot ausgefahren. Alle Bennen vooren sehr gut belegt, überaalt wurde ausgesechneter Joder gedoren. Im Einstelaft für Anschapet gedoren. Im Generalische Mitterburtabeitung des Ausbes. Wössen mit 6 Set. Boriprung einen sichnen Seig gegen Verlin, Görlig, Forst und Dresden heraussahren.

Jungstahlhelmlager auf der Burg Wettin.

der Teiensmittel verzität au danken.
Einer reichlichen Berpliegung frand aber auch ein gerützlet Wah von Dienit gegenüber, der die jugen Leute vom Worgenstum die in de Racht die in de Racht finien beschäftigte. Auf mit Badehofe betleidet, aingen de Etabileelner bereits frih 366 libr an den Geländelauf, der fich nach und nach die auch der Stiemeter keitelste Rach einen reichlichen Frührfied erfolgte der Ansmarts nach der Romanner der der der der Kleiner auch erfolgte der Ansmarts nach der Bedeuen und Badh gelegenen Richweibe, die EBeibegenoffenschaft des Sachkreifes auf Bertigung gestellt hatte. dier wurden die ungen Leute einem schaften Dienst unterwerfen und in Geländetunde und Behrprot ausgebildet.
Der Rachmittag vereinte die 200 Jung-

Der Rachmittag vereinte die 200 Jung-flachselmer an ammaftischen Urbungen, Turnspielen auf den Saalewiesen, oder es wurde gebadet.

wurde gevadet. Der Abendbienft versammelte die Teil-nesmer an riefigen Taseln im historiiden romantiisen Mitteriaale. dier wurden tag-lich Borträge gehalten. Es sprachen der

Aursleiter Asmus über: "Das Ideengut bes

gelebern, die von Dr. Sertmann ielbit fomponiert wurden und denmächft im Drud ersteinen.

Unterbrochen wurde die Kurlisarbeit wach ein großes nächtliches Geländeluchgiel, wobei die Kellneimer auf Laffautos, Frivalt woch die Kellneimer auf Laffautos, Frivalt wacht, die Kellneimer auf Laffautos, Frivalt wacht, die Kellneimer auf Laffautos, Frivalt wacht, die Kellneimer in feine wölfig fremde Gegender und der Kongeleiner und der Kellneimer der Kurlaben der krupps unter Löhnen beit den gemeintemen Sammelplat au finden datten. Den Ableite die eine größere Sehrhourt-Geländeißung, dei der Ableite den größere Sehrhourt-Geländeißung, dei der gedingente eine größere Sehrhourt-Geländeißung, dei der kleinen ber fich die 200 Jungfahlselleimer gegen 500 Jungfahlselleimer gegen der Liebten der Kulfrer des Gaues Halle von der eines Gelände mit hinreikenden Bertanialtung Ausbert auf der Liebten Bertanialtung Ausbert der Kulfrer der k

Abichluk des Bundesfeffes.

Ucberraidung in ber Strafenmeifterichaft

neuger-vojenning. Im Jugenbfahren fiber 50 Am, endete Woetfch-macher-Koln in Front vor Bolgt-Elberfeld. Die Meisterschaft im Treier-Nadball gewann die Erfurter Lunceschaft gegen den RB. Oberrad-Frank-jurt a. Main.

Umfliche Saalegau-Nachrichten.

iteilung Dr.

Berriete von Vorussia.
20.30 Ubr: Oberrantiag gegen Seinz Acf. frühet Pperfirennde, Gelaben berdent ber Genomine, Berteler von Exportireunde, Ertrieter von Zoporfireunde, Vertreter von Agader, als Zeigem die Herreit Aufred Schref (1883). Ortho Miglie (288. andsbezog), Bris Wistter (Vorrireunde).

3. Befgüssig des Gauwersandes, Gerberungspringung Wiss Weisler, risser Placifonu Beff Groberung wird in Solie von 28.40 NM, auctannt.
Fordeungsprintipus Georg Sermann, frühet Mössign. Die Ferberung wird in Solie von Berten gericht der Stoffen. Die Ferberung wird in Hohen der Stoffen.

Tennis-Elite in Samburg.

Braunschweig wieder Berbands-Bundesmeifter.

Bel den Asgelermisterfolien in Leipzig gewann. Braunt fo weig die Berbands-Bundemeisterschaft auf Appalt mit 3660 holy der Halle (3691). Bund Trebben (3660), Bund Gerendahn blied Berlin (6637) der Geben 3660, Bund Gerendahn blied Berlin (6637) der Geben der Gerendahn blied Berlin (6637) fearfach, debtion auch auf der Asternationalen 3014 Hunten vor Einstgati (3424) und Handburg (3522).



Sandels und ViellchaftsZeitung und WirschaftsZeitung

Mittwoch. den 20. Juli 1932

Der mitteldeutsche Brauntohlenbergbau im Monat Juni.

Am Gebiete des mitteldeutichen Kramtobienderne baus betrug im Bonat Junt die Rodolfenfeirberung ferze 12 Zo. (Bormena 1883/89 Zo.), die Bilteterne betreitung 1933/91 Zo. (1.6 1895/89) die Bilteterne betreitung die Bilteterne bei Boltobie und 29.3 Ptop. die Bilteterne der Wonat Van der der die Gegen der die Bilteterne der Wonat Van die Weiterstage der die Liefter der die Weiterstage der die Liefter der die Weiterstage der die Liefter der die Weiterstage der die Liefter der Weiterstage der die Liefter der die die Weiterstage der die Berminnen machte fich bennach eine Steigerun geleine ben is Krei, bei Norbible im D-3 Prei, bei Britetis, Beim Rofs geigte sich ein Ridgang von 6.2 Proj.

Der Monat Juni hatte 30 Kalenber- und 26 Arbeitstage, der Wonar Mai 31 Rollenbert und 26 Arbeitstage, Die arbeitstägliche zip, falenbertägliche Produttion beile sich der anden im Berührsmannt bei Produttion beile sich der nach im Berührsmannt bei der Schalber der Schalber der Schalber der Schalber auf 75 131 Zo. 62 992 Zo.) und bei Rofs auf 1575 Zo. (1625 Zo.). Semessen der arbeitstäglichen bzw. Lalenbertäglichen Produttion zeigte sich im Berührs-mennt bennach gegenüber dem Bormannte eine Arbeitschalber der Schalber d

Einigung mit der Schweig.

Einigung mit der Schweiz.

Die Verhandlungen zwischen der deutschen und der ichweizerischen Regierung sind, wie antlich mitgelett wird, nunmehr zu einem vorläufigen Abrickins ackonnen. Importeuren Schweizer Varen wird au Mutrag bereichten der Method der die Verlaufigen Abrickinsten werden, der ihrer der Schweizer Rationalbant in einem bestimmten Umfannen Belichswarfzahlungen werzunchmen. Ueber das Sonderfonto wird auf Begallung deutschen werden, der Schweizer Abrickinsten der Schweizer ausgesicht werden, verfügt werden. Leber das Sonderfonto wird auf Begallung deutsche Waren, die nach der Schweizer und Verschungen und der Schweizer und Laugust in Kraft und all bis Ende Zesenber 1982. Setiere Serbaldung werden im September gepflogen werden.

Das Selbsthilfe-Brogramm
der Borzellan-Jadustie.

Tas vor fängerer Zeit anactindiate Selbithilfe-Brogramm der Borzellan-Jadustielten und der Borzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Bolzellan-Jadustielten der Borzellan-Jadustielten der Borzellan-Jadustielten

11. Denticher Getreibehandelstag.

Der 11. Dentiche Getreidehandelstag fin-bet in Magdeburg am 5. und 6. Ceptember 1932 ftatt.

Do. dinquantin 200—208. Efftorio Erblen 160—180.

Miagdeburger Weobultenbörie vom 19. Juli
Beigen. Durdhömittsqualität. 75-76 kg 288—240.

Fr.78 kg. - Nogaen. Durdhöm, 73 kg 163—195.

Bintergerlen et. 183—160. Bintergerie 68-69 Rido

173—175. Soler 165—188. Bitteria-Größen - Betgern

mebl. Topung. 33 op. 35-50. Maggermeldi. Topung.

87 7—277, 30. Betgerfieler 11, 60—11, 50. Maggerfleir

18 32,00 32,56, Nuguit 32,0. Eenbeng: Nubbig-lettel 18 Wagabeburg 19, Null. 34 Germarth. Cerminik.) Wedgeburg 18 50 greits. Zenbeng: Etchg Brief 6:6b Strief 6:6b Strief 6:6b Suguit 5,85 5,75 Dezember 6.30 6.20 September 6,90 5,50 Strief 6:90 6,76 Etchber 6,95 5,90

Metallpreile in Verlin vom 19. Juli iür 160 kg im Reichsmar): Clektrolyilupler wire bors 45.28 Orig.-Hittenaluminium 98—99 Proz. in Vlöden, Vsalz-ober Drahlbarren 160, do. im Walz-ober Drahlbarren 39 Proz. 164. Reinnidel 98-99 Proz. 350. Anitimon Regulus 34-36, Reinilber iür 1 kg teim 37,75–41,00

Berlin, 19 Juli. Amtl. Preisfeststellung 3int. Tendeng: Luitlos

	Geld	Brief		Gelb	23rief	
Juli	17.00	16.25	Nan.	19.50	18.60	
Mug.	17 00	16.50	Webr.	19.75	18,00	
Gept.	17,50	16,75	Mara	20,00	18,50	
Oft.	18,50	17.00	Upril	20,00	19,00	
Nov.	18,75	17.50	Mai	20,00	19,00	
Dez.	19,00	17,75	Juni	20,50	19,50	

6proz. Provinz Sachi, landich, Goldpfandbrieje am 19. Juli: 70,00.

Bafferftande. + bede	utet über unter Rull.
Saale B. &.	Cibe BB. %.
Grodity 20. +1,32 18	Hugig 120.1+1.601-103
Trotha 20. +2.52 - 28	Dresden 20. +0.19 24 -
Bernburg 20. +1,80 - 28	
Talbe, D. B. 20. +1,79 - 09	Bittenberg 19. +2,55 14 -
" Unterpeg. 20. +1,17 - 29	Roklau 20. +2,14 32 -
Grigehne 20. +1,46 - 30	21ten 20. +2,34 24 -
	Barbn 20. +2,25 06 -
	Magdeburg 20. +1.50 - -
Dberpegel 20. +2,01 01 -	Tanger.
Unterpegel 20. +0.68	münde 20. +2,59 12 -
Rathenow	2Bittenberge 20. +2,05 15 -
Oberpegel 20. +1,44 -	Lengen 19. +2,09 11 -
Linterpegel 20. +0,18	Domit 20. +1,40 14 -
Sancthera 20. 41 86 08 -	Dorthon 19 + 1 06 - 109

Berliner amtliche Devijenturje vom 19. Jult.

	(helb)	Brief	I Geld	Brief
t Dollar			1 Blund Sterl. 14,98	
			100 italien, Lire 21,50	
	16,485	16,525	100 ipan. Befet. 33.72	
100 ichmeis. Fr.	81 90	82.06	1 argentin. Belo 0,922	0,927
100 Belag	58.30	58.42	100 finnifde M. 6,364	6,376
100 tichech. Str.	12.465	12.485	100 bulgar. Leva 3,057	3,063
100 fdmeb. Rr.	75.77	76.93	1 iapan. Den 1,159	1,161
100 normeg. Rr.	74.43	74.57	1 braiil, Milrs. 0,325	
100 ban. Rron.	80.97		100 iugil. Dingr 6,693	6.707
100 öftr. Schill.	51,95		100 portug. Esc. 13,64	13,66
100 ung. Benga			100 Dang, Gulb. 81,97	82,13

Goldplandbriele, wertbest. Aniethen

i	150	erlin, 19. Juli.	
ı	6 P. Lyto. Anst Gm. 19	68,0016 rrs. centi bosen - u.	
1	6 do. do. R 13 u. 15.		
ı	6 do. do. B. 17 u. 18		
ı	6 do, do, R.10	68.00 6 Hannov. Ldskr. Pfdb.	
١	6 do. do. R.21	68.00 -, 4 Ausg. 15.2.1929	-
1	6 do. Kom R. 20		-
١	6 do. do. R.6	53,50 6 do. do. / 1927	-
١	6 do. do. B.8	- 6 do. do. Serie 5	-
١	6 Pr.Ztrst. Gld B 3,6, 10		-
i	6 to. do. B.9		
	6 do. do. 8.14 u. 15	65.50 6 Auh. Rogg. 13. Ausg.	-
	6 do. do. R. 18	- 5 Bac LdElektr. Kohle	-
	6 do, do. B. 19	66.00 5 Berl. Roggenwert 1923	
	6 do. do R.20 u.21	65.00 6 Bresi. Kohlenwertanl.	-
	6 Pr. Pidbr. Gpfr Em.41	70.50 5 Elektr. Mitteld. Robie	4,50
	6 do. do. Em. 42	70,00 6 Ev Ldk. Anh. Boggw.	-
	do do. Em. 45	- 5 Großkraftwk Hannov.	-
	do. Nom. Em. 19	54.00 Kur-u. Neumärk. Rogg	-
	71 Prv. Sachs. Ids. Gpf.	- 5 Landsch.CentrRogg.	6,65
	6 do. do. do.	70,00 5 MecklSchwer. Bogg	6,70
	6 do. do. Ausg. 1-2	68.00 5 Oldb Kred Anst Rog.	-
	5 do, do, Ausg. 1-2	- 5 Pr. Centrbd, -Rogg, Pt.	-
	6 Pr. Centr. Bod, G.Pf. 27	69.75 5 Pry. Sachs, Lds.Rogs	-
I	6 do. 40 1928	70,00 5 RoggRbk. Berl 1-11	6,50
۱	6 Pr. Ctr. Bod. G. K. 27.28	51,75 5 Schl, Idech. RoggPf.	6,85
	5 Sachs, Pr. G. A. A. 11/12	- 5 Westf Ldsb.Prv.Kohl.	

Biehmärfte.

Diepmärtte.

Wegbeburger Schafbrusehmartt vom 19. Juni.

Zutirieb: 569 Ninber. u. zumr 12 Cößen, 210 Stulen.

Zutirieb: 569 Ninber. u. zumr 12 Cößen, 210 Stulen.

Zuf Rüße, 74 Anzien. Ierret in Greifer. Sch Aßber.

Zu Gödet. 2818 Cömetne. Jum Gößadthöb birett

38 Simber. 8 Käßber. 469 Gödet. 145 Gömetne.

Seaßhit für 100 Shunb Gebenbgemicht in Nichsmarti.

Seaßhit für 100 Shunb Gebenbgemicht in Nichsmarti.

Salicen. 1. 31. 38 – 31, 2. 31. 24 – 27, 3. 20 – 23. 4. − 7.

Zulien. 1. 31. 38 – 31, 2. 31. 24 – 27, 3. 20 – 23. 4. − 17.

Zulien. 1. 31. − 2. 31. − 24 – 25, 7 – 20, 4. − 25.

Zulien. 1. 31. − 2, 21. 33 – 39, 3. 24 – 25, 7 – 20, 4. 15 – 24.

Zulien. 1. 31. − 2, 21. 33 – 39, 3. 24 – 25, 7 – 20, 4. 4. 2– 25, 5. 20 – 23. ⊆ömeine: 1. 40 – 43, 2. 40 – 43, 3. 40 – 42, 5. 20 – 23. ⊆ömeine: 1. 40 – 43, 2. 40 – 43, 3. 40 – 42, 5. 20 – 23. ⊆ömeine: 1. 40 – 43, 2. 40 – 43, 3. 40 – 42, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 43, 2. 40 – 44, 2.

aang in allen Gattingen mittelmößig. Reberjand:
20 Finber.

Serelitner Goliadvielehmarit vom 19. Juli
Ruhrteb: 1519 Rinber (bavon 293 Odjen, 553 Buller,
651 Rinbe und Jarren). 2:37 Rülber, 5532 Eddier,
651 Rinbe und Jarren). 2:37 Rülber, 5532 Eddier,
651 Rinbe und Jarren). 2:37 Rülber, 5532 Eddier,
651 Rinbe und Jarren). 2:37 Rülber, 73 Rüsslands12 Rüsslands-sirber, — Rüber, 73 RüsslandsGünzten. Repeil in "eldsmart is Zentre: Codien
1. Ri. — 2: Ri. 35— 28, 4. Ri. 30—23, 4. Ri. 22—27.

Rülber: 1. Ri. 30—21, 2. 29—29, 3. 24—27. Refiller: 10—22.

Rülber: 1. Ri. 30—21, 2. Sep. 3. 24—27. Refiller: 10—22.

Rülber: 1. Ri. — 2: 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 1. Ri. — 2: 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 2. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 2. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 2. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 2. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 2. 20—42.

Rülber: 2. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37. 4. 20—25.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28—37.

Sülber: 3. Sep. 20—42; Ri. 3: 28

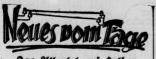
Mus amtlichen Mitteilungen.

Am 21. Juli, vorm, 10 Ubr, wird im Amtsgerich Halle a. S., Vreußerreing 13. Jimmer 42. jum Jweck ver Anfiebung ber Gemeinschaft Webnhaus Ludwig-ftraße 11 mit Hoj und Borgarten, Seitemwohn-gebönde, Abort versteigert (Eigentümer Steudingsche

Erben). Juti, vorm 10 Uhr, wird im Antisgericht Han 30, Juti, vorm 10 Uhr, wird im Antisgericht Hall geschlieben 13, Jinmer 123, im Bege ber Jungsvollftredung verfriegert Bohnbans Anni-jeter Etrafic 58 mit Andanten und Hall fernigert juti und Fferbehällen (Eigentümer Kaufmann Franz chieffaret in Anmendort).

Berliner Börse Retchsbank | Disch-Atlant Tel. | 76,12 | 10,75 | Glauziger Zucker | Disch-Atlant Tel. | 76,12 | 70,00GlückaufGelsenk | Deutsche Asphall | Gebr Goethart

vom 19. J	Juli	do. Babcock & W.	-	- Th. Goldschmidt	16,87	16,62	Magdeb.Allg Gas	-	-	Sangerhs Masch.	100,00		Volkstedt, Porz.	=	_
Deutsche Anteihen	Industrie-Aktien	do. Baumwoll AG.		Hallesche Masch.	_	_	do. Bau- & Cred.	_	-	Sarotti-Schokol.	81,75	51,75	Vorwohler Portl.	-	-
-		do.Cont.GasDess.		80,20 Ft C1-1-4-	81 50	81.25		76.87	76 00	Sauerbrey Masch.	-	-	Wanderer Werke	00.00	
	cumulatFabr. - -	do. Erdöl-AG	67,00	67,50 Hammersen AG.	01,00		Mannesmannröh.	35.00	36 25	Saxonia, Zement	-	-	Warstein n. Hzgl.	23,50	24,00
	ler PortlZem	do. Jute-Spinner.		- Hashunges Ficen	29.00		Mansfeld Bergb.		11.0	Schieß-Defries .	-	-	Schlsw Holst		
	lerhütten Glas	do. Kabelwerke .	16,50	17,25 Harburg, Gummi	25,00		Maschib Buckau	43.00	11,00	Schneider, Hugo.	-	-	Eisenwerke .		
	xanderwerk .	do. Linoleumwk.	80,00	30,00 Harpen. Bergbau	48.25			10,00	_	Schönebeck, Met.	-	-	Wasser Gelsenk	95.75	-
	. Kunstzijde U. 32,75 33,2	5 do. Post-u Eb.Vk.	-	Hedwigshütte .		.0,20	Mech. Web. Lind.	3,00	3.50	Schubert & Salzer			Wayss & Freylag	90,10	-
		0 do. Schachtbau .	29,00	Heidenau Papier	_	-	Mitteld, Stahlwrk.	0,00	0 00	Schuckert & Co.	58,12		Wegelin Rußfabr.	4 00	-
	mendf, Papier 45.00 46.0	do. Spiegelglas.	52.50	58 75 Hildebrd. Mühlen	_	-		07.00		Schulth - Patzenh.	52,00	53,00	Wegelin &Hübner	10.00	9.50
	halt, Kohlenw. 44,50 44.1		02,00	22 50 Hilgers AG.	-		Neckarwerke.	67,75		Siegen-Sol. Guß.	-	-	Wenderoth		
	o. do. Vorz	5 do. Teleph. u. Kab. do. Ton-u. Steinz.	30.00	30 00 Hilpert Maschin.	-	-	Niederl Kohlenw.	122 50		Siegersdrf.Werke	30,50	31,00	WerschWeißent	24,00	20,00
II.Folge u.31 I.F. 95,25 95,00 Ani	honworks A.G.	Disch. Eisenhal.	10,75	11 00 Hirsch Kupferw.	6.00	5.50	Nordd. Eiswerke Nordd Kabelwerk	-	-	Siemens Glasind.			Westeregeln Alk.	96.501	95.00
6 do.1930 I.Folge 84.25 84.25 Ann	naburg.Steing.	do. Metallhandel	10,10	Hirschberg, Leder	-	-	Nordd. Wollkam.	=	-	Siemens & Halske			H. Wissner Metall	30,00	42.00
	gsb.Nbg. Mibr 21.5	0 Dommitzsch Ton		Hochtief Akt. Ges.	47.50	47.50		- 1	-	Sinner AG .	44,50	40,50	WittenerGußstahl		42,00
1 do Dm 27n La B 44 50 49 75		Doornkaat AG.		39 75 Hoesch-Köln AG.	23,12	23,75	Oberb. Ueberi. 2.	-	-	Sonderm. & Stier	-	-	Wittkop, Tiefbau	_	_
6 D Roicheh Schtz 70 75 70 76 Bac	chm & Ladewig -	Oscar Dörffler	18.00	17'cc Hollmann, Starke	1 - 1		Oberschl. EisBd.	-		Sprengst Carbon			Wrede Mälzerei	_	_
6 Dt Raichen 20F I	l. Bemberg . 26,50 28,0	O Dortmund A -Rr.		115 of Hohenlohewerk .	13,00	13,00	do. Kokswerke			Stader Lederlabr.	55,50	54,50	Wunderlich & Co.	_	_
6 do do Folgo II 97 98 97 9. J. D	Berger Tiefbau 114,25 114,5	Dresden, Chromo	,	Holstenbrauerei	-	-	do. do Genus	27,87	27,25	Stadtberger Hütte	-	20.50	Zeitzer Maschfbk.		
6 P. I de Ront Rb 67 50 67 50 Ber	gmann Elektr. 20,75 20,7	5 Dürener Metaliw.	_	Hotelbetriebsges.		39,50	Odenw. Hartst.Ind	- 1	-	Staffurt Chem.Fb Steatit-Magnesia	22.00		Zellstoff-Verein	-	2.00
Deutsche Anleihe	1Guben.Hutf	Dynamit A Nobel	39,50	39.50 Hubertus Braunk.	-	-	Oeking. Stahlw.			Steinfurt Waggon	23,00	-	do. Waldhof	27.62	28 00
Anelos Schoin 44 27 44 on Ber	lin Holz-Kont. 13,75 14,5	0	00,00	Huta Bresiau .	-	-	Orenst & Koppel	21,12	22,00	Stickeret Plauen	-	-	Zucktb. Rastenbg.	35,87	
Dt Ani Ahi Sch 100.		0 Eilenburg. Kattun	-	- Lorenz Hutschenr	32,00	38,00	Phonix Bergbau	14 00	15 00	R. Stock & Co.	31.00	-	Zuckib. Kastenby.	00,07	30,00
Onne Aust. Oct. 4,90 0,10 p.	Maschinenb. 12,00 125		75.00	129 25 lise Bergban	1,5.00		do. Braunkohlen	48.00	-	Stöhr Kammgarn		31,62	Sans-Ab	tion	
	thold, Mess.L. 7,26 7,8		98.50	73,62 Indust Werke AG.	1.0,00	39.00	Jul. Pintsch. A G.	-	- 1	Stolberger Zinkh	00,12	01,02			40.00
		Elektra Dresden	57,12			00,00	Pittler Lpz. Werkz	-	- 1	Gebr. Stollwerch	22.75	24,25	Allg. Dt. CredA.	64.25	
Dt. Wertbest. Ant - Dec	uhaus Nürnbg 96,00 96,5	0 ElektrW. Liegn.	31,12	- Kahla Porzellan		1	Plauen Gardinen	-	-	Svenska Tändat	22,10	24,20	Bank f. Brau-Ind. Berl. Handelsges.		
	unschw. Kohl.	Elek. Licht u. Kraft	67.00	68.00 Kaiser-Keller AG.	-	-	do. Tüll u. Gard.	-1	-				do. HypothBank	190,00	100,00
	o. Jute-Spinn.	Engelhardt-Brau.	73,75	- Kaliw. Ascherslb.	07.00	00.00	Polyphonwerke	35,00	35,00	Conr. fack & Cle.	-	-	do. Kassenverein	120,00	120,00
Verkehre-Aktien	o. Maschinen -	Eschweil. Bergw.	10,10	- Klöckner-Werke	87,00		Porzellant. Tettan	-	-	Taf, Sal. u. Spgl.	-	-	BrnschwH. Hvp.	-	_
	eitenb.PortlC 25 (- C. H. Knorr AG.	20,25	22,00	Preußengrube	-1	-	Tempelhofer Feld Teutonia Misburg	-	-	Commerz-u.Pr.B	53,50	83.50
Machener Aleine Bro		2 Fahlb. Saccharin	8 00	9 97 Köln Gas-u.Elktr.		45 00	Radeberg Export	130,50	-			-	Danz PrivA.Bk.	39.00	
A.G.f. Verkehrsw. 20,20 20,00 1 R	Brüning & Sohn -	Falkenstein Gard.	0,00	Körbisd.Zuckerfb.		40,00	Rasquin Farbwrk.	-1	_	Thale Eisenhütte Thür.Bleiweißibk.	-	-	Darmst.u.NatBk.		18.50
Allg.Lokalb.u.Kr 52,25 Bud	derus Eisenw. 25.00 25	0 I.G.Farbenindust.	85 50	og os Körting, Gebr	1 50	_	Rathgeb. Waggon	-	-	do. Elektr. a. Gas	-	-	Dess.Landesbank	16.75	
Barmen-Elb.Strb Byl	k-Guldenwerk	Feibisch AG.	00,00	Kraftw.Thuringen	127 00		Rauchw. Walter	-	-	do Gasg Leipzig	00.50	83 50	Deutsche Bank u.		
Brnschw.LandE 12,00	pito & Klein	Fein-Jute-Spinne	_	Kyffhäuserhütte	12.,00		Ravensbg. Spinn.	-	-	Leonhard Tietz	44 75		Disconto-Ges.	75,00	75,00
	rtonnagen-Ind. 10.00 11		45,00	46,00 Lahmeyer & Co.			Reichelt Met.Schr.	- 1	-	Trachenbo, Zuckf.	31.00		Dtsch EffektBk.	-	-
	arl. Wasserwk. 55.12 55.6				75,50	70,75	Rhein. Braunkohl.	166,50	165,00	Triptis Akt Ges.	01,00	46 00	Dt.Golddiscont-B	60,00	
	Chemie volla. 125.00 123			- Leipz, Br. Riebeck	8,50		do. Chamotte do. Elektrizität .	-		Tüllfabrik Flöha		29 00	Dt. HypB. Berlin	40,25	40,00
	em Fbr Buckan	Fraustädt. Zucker	52,00	57,00 do. Landkraftw.	-		do. Spiegelglas .	-1	62,50	do. Flanschenfbr.	_	20,00	Dt. Ueberseebank	26,50	
HalbBlankenbg - do.	do. Grūnau - 40 s		-	- do Pianof Zimm.	0.87		do. Stahlwerke	10.00	86.87	Ver. Glanzstoff.	-	-	Dresdner Bank .		18,50
	do. v. Heyden 36,12 30	R. Frister & Co.	-	- LeonhardBraunk.	0,01	0,10	RhWestf. Kalkw.	43,00	43,50	do. Gothaniawerk	-	-	HallescherBankv.		82,00
	Ind. Gelsenk	Froebeln Zuckerf.	-	64,25 Leopoldsgrube .	16.50		do. do. Sprengst.	-	-	do. Harz. PortiC.	-	-	Hamburg HypB.	48,50	-
Hamburg, Hochb. 43,00 43,00 do.	Werke Albert 24.50 26	Gebhardt & Co	_	_ Lichtenberg. Terr.	10,00	10,00	David Richter A. G.	1	-	do. Laus. Glasw.	-	-	Hannov.Bodenkr.	- 1	-
do. Südam. Dpfsch - - Chr	romo Najork .	Gebhardt & König		_ LindenerBrauerei		-	A. Riebeck Mont.	55.00		do. Märk. Tuchibk.	-	-	Meckib. Strel. Hyp		
	ncordia Bergb	Gelsenkirch, Berg	31.00		64.00	64.00	Rockstroh-Werke	85,00	00,12	do. Prtl. Schimisch	30 50	20.40	Meining.HypBk.	50,00	50,00
	ncord. chem. F. _	Germanial ortl. C.	23 00	Lindström AG.	04,00	04,00	Roddergrube	-	10	do. Schuhfb. Bern.	9.50	0.12	Mitteld.Bod Cr.A.	- 1	-
	lo. Spinnerei 141	o Gesfürel-Loewe .	53.75	53 87 Lingel Schuhfabr.	18 00		Ph.Rosenth. Porz	29.50	-	do. Smyrna-Tepp.	9,00	8,75	Niederlaus. Bank	100 76	100 10
	ntin. Gummiw. 79.00 80	o Gildemeister&Co.		_ Lingner-Werke .	39.75		Rositz Zuckerraff.		28.50	do. Stahiw. v. d. Z.				122,75	120,11
	ntin. Linoleum 24.50 -	Gladbacher Wolle	109.CO	_ C. Lorenz AG.	-		Ruschewevh		,	do. Thilr. Metall	-		Sächsische Bank	48.50	48.25
Zschipk.Finsterw. 62.00 62.00 Cro		Glas Schalke	1	_ Lowenbrauerei .	75.00	76 00	Rülgerswk. AG.	30.50	30 00	Vogel, Tel-Drähte	10 96	18 50	do Bodencredit	9.69	2 05
					,	,0,00		20,00	-0,00		20,00	10,00	wiener Dankver.	0,021	0,20



Das Attentat auf Cuther vor Bericht.

"Geld verdienen furchfar leight, aber langweitig."
Bor dem Echiffengericht Berlin Mitte begann am Dienstag der Prozek gegen den Früheren Belfswirt Berner Kerticker, die am Kbend des 8. April auf dem Polsbamer Bahnbof den Anischag auf den Reichsbanter Bahnbof den Anischag auf den Reichsbanter Dahnbof den Anischag auf der Reichsbanter Dahnbof den Anischag auf der Reichsbanter Draftbertren Dr. Kutther, der fich gerade in den Echnellzug nach Balet begeben wollte, des gingen. Dr. Luther ift als Rebentläger zu gefalfen.

Schnellung nach Balel begeben wollte, ber glugen. Dr. Luther in als Rebentläger am gelassen.

3.11 Beginn ber Berhandlung gab ber Splädige Dr. Roosen annächt einen Ueberblid über sein wechselvolles Leben. Roosen, ber ans einer Damburger Patrizieriamlite flammt, ift in Buenos Aires geboren, bat in deibelberg promoviert, war dann als Landscrichtsasselver beim Kammergericht und folleiblid als Rechtsanwalt bis aum Jahre 1926 beim Hangerichtsanselver beim Kammergericht und folleiblid als Rechtsanwalt bis aum Jahre 1926 beim Hangerichten Detrlandesgericht damburg tätig. Größtenteils dan füch Roosen mit Wirtschaftsagen beiatt. Roosen ertlätze, er habe immer den Einadpuntt vertreten, das Geldverdienen zwar jurchtsa leicht, aber ankerordentlich langweitig sei.

Er habe ich nunmedt mit der Lösung der Arbeitslochertage und der Mittebelung der Mrechtschellen der Medichten der Medicht der Medichten der Medichten der Medichten der Medichten der Medicht der Medichten der Schliche der Medichten Gesten und der Mitchen aus der Medichten feien.

Bei der weiteren Bernehmung Roosens fommt es verschieben aus der Metichten der Medichten feien.

Bei der weiteren Bernehmung Roosens fommt es verschieben aus der Rochtschalten der Medichten feien.

Bei der weiteren Bernehmung Roosens fommt es verschieben finde. Er, Roosen schleiben der Metichten der Me

Ueber 100 Berfonen tollmutverbächtia.

In der Ortidaft Bereityvollfalu in Rumönien erfrankte das Bieh, worauf von den Behörder die Juangskilachtung angeordnet Behörder der Juangskilachtung angeordnet und Bendifferung bei der Grankt. Die zwei erfrankten Rümdern mutde auch die Tolkunkten feingeliell. Da der Berbacht auftracht, des auch die Tolkunktenen, wurde eine frenge Unterluckten Rümder der die Bendifferung eingeleitet, um festankellen, wer von dem Keich dieser kont waren, wurde eine frenge Unterlucktung eingeleitet, um festankellen, wer von dem Keich dieser Siere gewossen dat. Wie verlautet, wurden bereits über hundert Versonen festgestellt und in das Pasteurinstitut in Budapest gebracht.

Die Schmugglerin in Trauerfleidung.

Ole Schmugglein in Teauertleidung.
Ein eigenartiger Fall der Schmuggelei das
fic dieler Zage in Serzogenraft det Kachen
augetragen. Dort passischerte eine Frau in
Francersteidung, einen Villemestraus, in der
dand, die Zollkeile, und die Jollkeamten
Sollkeamten, die eine Kegftrede weiter der
Frau baggneten, hatten höhes Gedanten,
Sie interessischen der von allem sehr lebbat für das Stadtfössen, das die Frau det sich fürbet. Und sie des Gedanten unde,
fand man nicht weniger als 15 Kh. Tabat,
Kum muske die "Dame" den Beg zum Jollautreilung unterzsiehen, wobet und aus
der Trancerssellung noch weitere 12 Kh. Tabat,
betrubgste. Inn fann die Frau mit Recht
über ihren Reinssellung noch weitere 12 Kh. Tabat,
betrubgste. Inn fann die Frau mit Recht
über ihren Reinssellung noch mehrer 20 Kh.

Der Hamburger Jollfahndungsitelle ge-lang es, einem großgligen Kaffeeldmuggel, ber bis aum Ottober vorigen Johres aurüd-reichen dürfte, aufjubeden. Bis jeht find auf Keftnahmen erfolgt. Weltere fiehen bevor. Die geschmuggette Wenge dürfte fic auf 90000 bis 100 00 Kilo Kaffee belaufen. Zie Schmuggere bedienten fich eines großen

Der Welt beste Schwimmerin,



die Amerikanerin Selen Madison (links), Insaberin vieler Weltreforde und aussichts-reichte Teilnehmerin für die Olympischen Schwimmwettbewerbe, trainiert mit der Amerikanerin Eleanor Holm, die ebenfalls beste Bestellasse darstellt, für die Olympischen Spiele.

Gefängnisstrafen bis zu drei Jahren im Devaheimprozeß. Das Bladoner des Staatsanwalts.

eine Summe von vielen Millionen Mart verwirticaften fonnte.

eine Buinne von veren wirtonen wart werwirtschaften tonnte. Es müsse ausdricht eitgestellt werben, daß zwischen des Kirche und den firchlichen Organisationen einerleits und den Angestagten undererfeits ein anns farer Terenunassirich an siehen sel. Benn man überhaupt von einer Mitischulb tirchlicher Berbände reben wolle, so siel es eine tragische Schulb. Sine Tragisch, die darin begründet liege, daß durch die Entwicklung der Wohlfahrtssuchen, darunter der Zenstlichen Organisationen, darunter der Zenstlichen Berteilungskieße eines aroben Teiles der stadische Werteilungskieße eines aroben Teiles werden von der Verlage der Verlage von der Verlage der Verlage von der

Die Strafantrage.

Die Sitalianitage.

Im Devaheimprozeß fam der Staalsanwalt nach mehrstündigem Plädoner zu folgenden Etralauträgen. Er beantragte gegen den Pastor Dr. Cremer der Jahre Gedannis, gegen den Raufmann Gustav Hollausselber der Jahre Gefängnis, gegen den Seineraldirestor Rilbelm Jeppel zwei Jahre, sich Monaca Gefängnis, gegen den Seineraldirestor Rilbelm Jeppel zwei Jahre, Bilbelm Gremer, beantragte der Seinerstündigen Gremers, den Profurissen Erstügelm Gremer, beantragte der Staatsanwalt acht Monaca Gefängnis, gegen den Direttor Anal Jeppel, den Bruber Bilbelm Gepels, wier Monaca Gefängnis, sowie gegen den Direktor peinrich Rocks der Monaca Gefängnis, sowie gegen den Direktor peinrich Rocks der Monaca Gefängnis, sowie gegen den Direktor peinrich Rocks der Monaca Gefängnis.

Möbelwagens, der von einem Lastkraftwagen gegogen wurde. Dieser Röbelwagen hate am kopfende eine Gebeinabeteilung, in die man jeweils etwa 40 Sack Kassee unterbringen cunnte. Auch verfügten die Schwaggler über einen Notorkahn, der doppelte Schoten besche

Was hat Friedrich der Große gewollt?

Was hat Friedrich der Große gewollt?
Prosek um eine Fildereigerechtigteit.
Die alfiäditigke Filderinnung in der Stadt Polsdam hat jetzt nach achteinfalbildrichen Frogendam von dem Reichsgericht in der Eine umber der Stadt Polsdam hat jetzt nach achteinfalbildrichen Erfelt über einem umber der Angeleiches Urteil über einem Erfelten der Angeleiche der Vollagen der Gewollter in der Burglitofe ein Douds erworden hatte, von dem er glaubte, daß darauf eine Filgereichtigter und. Durch 25 Kachigutien und die Hertaussellen von Urfunden von mehr als fünf Jahrfunderten wurde jedoch bewiefen, daß der Gifteren wurde jedoch bewiefen, das daren und se se fich dandelt, ihr 1748 von Friedrich dem Großen einem Polsdamer Einwohrer übergeben worden. Friedrich der Große wollte aber nach Reinung der Zachverfändigen mit diese Kriedrich vorleich vor vorleich vo

Cepra-Märchen in Berlin.

Der Grünberger Seidenbau.

Der Grünberger Seidenbau.
Seidenraupengnat für Stadtrands
fiedlung.
Seit einigen Jahren werben immer mieder
Berlinde unternommen, den einst in der
Gerinde unternommen, den einst in der
Gerinderer Gegend in Bieder in der
mit der Gegend in Bieder in der
mit der Gegend in Bieden der in Seden
mit gestellt der Gestellt der Gestellt der
gerufene Berein der Seiden zuse fin Seden
gerufene Berein der Seidenraupengläder
fann jest auf recht erbeblige der fich im
Raufe der Jahre eigene Waulbeerplantagen
angelegt, die nunmehr soweit gedieben, ind,
daß an ihre Sernendung als Maupenfutter
gegangen werden fann.
Much die Grünberger Stadtverwaltung bat
fich den Bestrebungen diese Bereins angeschlichen der Stehennen sie sie für Erwerdslofe und Minderbemittelte eine Einnahmengelte zu städfen. Die Stadt unter
migte die Jückter durch die Anlage größerer
Mausberzelantagen um Flüsgal und anderen
Dien des Stadtgeseiers Auch in den
mitter Mausberzelantage im Ausässte gester
Mausberzelantage un für gegen und
mitter Mausberzelantage in Ausässte gester
mehr Ausberzelantage in Ausässte gester
Mausberzelantagen und seiner Ausgester
Mausberzelantagen un für gen der
mitter Ausberzelantage in Ausässte gester
Mausberzelantage in Ausässte gester
Mausberzelantage in Ausässte gester
Mausberzelantage in Ausässte gester
Mausberzelantagen, in aus einer Ausgestelle
mit der der einer der einer der einer
mehre der einer der einer der einer
mehre der einer der einer der er
met der einer der eine Gestellen noch
heute au Danf für eine Fürstelle errerbsauellen aller Art au schoffen,
ließ ihn auch auf die Seidenraupengnach und merzen, die er im Ossen unterführe,
mer der errerbsauellen aller Art au schoffen,
ließ ihn auch auf der Seidenraupengnet
merzen, die er im Ossen unterführe,
der der verbandenen Seidenbar der ernerbert. Der find auch auch der einer Bestende unternommen werden, nuter führe,
pflamen den Seidenban wieder einaufflosen.

Aus die Saader sind in den leiter Astelle
errerbende unternommen worden, unter Rusnutung der vorfandenen Bestände a

Nun war es Columbus boch nicht.

And Noat es Columons von migi.
In Rentfavit aus Saland it ein Tentmaf
für den Isländer Leif Ertesion eingeneben
worden, der vor Columbus in Mmerita gelandet ift und daher als der eigentliche Enideter Mmeritas gilt. Das Denfmai ift ein
Beident der ameritanischen Regierung an
das isländige Bolf. Der Einnevilungsfete
modnien der ameritanische Solfandte und der
italienlige Gefandte in Kopendagen de

Wenn Bellfeher und Detettiv jufammenarbeiten.

geknahme gweier Edwinder.

Gine vermigende Dame aus der Schneis beindie vor intzem einen Delieger in Frankfeit, der johrt erfannte, daß dier eine Mögliche in grankfeit, der johrt erfannte, daß dier eine Mögliche in grankflicht war, auf beganeme Welle au Geld auf Anelien ihn nehme es mit der eheltder ein Arten eine Beilaum, der gefähältig viel auf Anelien ihn nehme es mit der eheltdere Traue nicht iehr genau und bade nebender ehn Liedenschaft.
Mann durch ein Frankfurter Deckeftivohnen, Der gefähälte gestellte der Frankfurter Deckeftivohnen, der gestätte der Frankfurter Deckeftivohnen auf der gestätte der Gestä

Bor dem 11. Deutschen Sangerbundesfeft.



Brof. Dr. R. Sammerichmidt, München, Proj. Dr. A. dammeriamiot, Managen, ber Vaffident des Deutschem des Deutschem Saigerbundes Am 21. Juli beginnt in Frankfurt a. M. des große deutsche Sängerbundessiet 1982, des durch die Teilnahme einer langen Reiße der hervorragenöhen Gesangvereine ams allen Gegenden des Baterlandes zu einer eindrucksvollen Heerigian des deutschen Liedes werden wird.

Rein Kartoffeltäfer amtlich feftgeftellt.

Rem Battolyelialet amittal Pelyelteut.
In ber Presse erschienen mößren der
lehten Tage mehrlad Meldungen über angebliches Muttreten des gestürkteten Kartosseltästers (Koloraboläser) in Deutschlad. So
follte der Köster 3. B. in der Gegend von
Fransfurt a. M. und von Tresden iestnehelt
vorden sein. Dierzu wird amtlich mitgeteitt,
daß die Untersuchung in allen gemeldeten
köllen ergeben sah, daß es sich nicht um den
Koloradosasen, ondern um andere harmlose
kästenaten handelt. Der Kartosselfster ist aur Zeit nirgends in Deutschland seitgestellt.

Tödlicher Absturz eines Segelfliegers.

Am Dienstagmorgen verunglücke nach einer Meldung aus Frankfurt ein junger Segelstieger, der Breslauer Suchent Rübiger aus Lieguig, infolge Kostures Sieber dem Abistodaer Wald ischlich, Tas Segelssung, Senator" war eine swertlässige Hochelitungsmaßigie der schlessische Ausgewegeren der Angelspreis errang. Die Massin und den Tagespreis errang. Die Massin ich möllig serträumert. pollia sertrümmert.

Cholera in der Mandicurei.



1 Waggon Partie-Linole

Wir beginnen ab heute mit unserem Linoleum-Sonderverkauf ≡ zu überraschend billigen Preisen ≡

Druck-Linoleum

zum Auslegen, 200 cm brt. neue Druckmust., g. enorm billig . □Meter jetzt nur

Parkett-Linoleum

z. Auslegen, 200 cm breit, in feiner Ausführ., weit u. Preis, Deter jetzt nur

z Auslegen, 200 cm breit durchgemust, eine enorme Preisleist. □ Meter jetzt nur Granit-Linoleum

Granit-Linoleum z. Auslegen, 200 cm breit durchgemustert, besond. starke Qual, Mrt. jetzt nur

Inlaid-Linoleum durchgemust, nur neue moderne Muster, 200 cm breit extrastark,

Meter jetzt nur Linoleum-Teppiche

schönste Druckmuster ganz besonders billig Größe 150×200 cm, jetzt nur 6.90

Linoleum-Teppiche so billig bringen wir neue Druck-Teppiche Gr. 200×250 cm, jetzt nur

Linoleum-Teppiche besonders große Auswahl moderne Künstlermuster Gr. 200×300 cm, jetzt nur

Inlaid-Teppiche durchgemustert, kaum glaublicher Sonderpreis Gr. 150×200 cm, jetzt nur

Inlaid-Teppiche

durchgemustert eine enorme Preisleistung 29.50 Gr. 200×300 cm, jetzt nur

Linoleum-Läufer in großer Auswahl neue Muster, enorm billig Meter jetzt nur

Linoleum-Läufer ganz besonders billig neue Künstlermuster ca. 67 cm br., Meter jetzt nur

Ein Fabrik-Posten
Wachstuch-Decken
soweit Vorrat
jedes Stück nur

Ein Fabrik-Posten Wachstuch v. Meter thatuch v. Meter soweit Vorrat Meter nur

Ein Fabrik-Posten Wachstuch-Reste zum Aussuchen Stück nur 40 pf

Folgen Sie dem Zug der Zeit durch zur Sparsamkeit! Merseburg, Weißenfelser Straße 2

Manten ? Ameisen ? Bohnungen

und Brutvernichtung Russen, Schwaben, Auch Rüche, Badu. Nebe Nur mit "Pinnesal". Fischchen usw.tot ale Geruchlos. Garantiert. Geruchlos-Garantiert. Erfolg. Tube 75 Pfg. (ergibt ½ Liter). Vernichtung nur mit "Amexid", 75 Pfg haben in der Drogerie

M. Mahlfeldt, Kleine Ritterstr. 2

Gelegenbeiserdauf in neuen unb ge-brauchten Möbelt, alles ichr bittig unb mobern, baber güntlig für Wrautleute. Sperenzimmer komplett 380, Spelie-atumer kompl. 330, Schloftjammer kompl. 250, Rieibertdiränke 25, Riiden 7tell 48 Wetten 15, Kommobe 10, Vladiftjerank 6, Sofa 32, Chaitelongue 29 unb alle ambreten Möbe.

Wer

eine Wohnung leer oder möbliert gu mieten oder ein Saus zu kaufen

fucht

wer ichnell Baren umignventar verwerten will. miegen ober totes

Der

gibt eine Klein-Anzeigeim Merseburger Tageblatt auf und in menigen Tagen findet er das Gejuchte bezw. ezzielt den Ersolg. Kleine Anzeigen — Große Wirkung.



Todesfälle

Emilie Pohlemann, geb. Wünsch 64 Jahre. Wwe. Emilie Ebert, geb. Kahl. 65 Jahre. Beerdigung 21. Juli 14.30 Uhr (Südfriedhof).

Balzer Gonichorek. Rentner, 76 Jahre. Beerdigung 21. Juli 14.30 Uhr (Gertraubenfriedhof).

cupatg Unmeliefe Holze geb. Weule-Emil Tähne, 70 Jahre, Beerd. 22. Juli, 11 Uhr, Schönleiber Friedhof, Ingen. Nomberg, Beerd, 21. Juli. 5,30 Uhr, Süb-riedhof. Semil Wolfram, Gali-wirtsgehilfe 67 Jahre.

gelaß, vermietet an Werksfrembe

图

Couches

n

Renaraturen ewiffenhaftu.ichnell

Mar Schneiber

Mechanikermeifter

möbl. 3immer

gu vermieten. Friedrichftr. 9.

20tt | Unit 1989, für 340 Worgen gr Birtschaft bei Kami tenanschuß gesucht Zeugnisse und Se haltssorberung erb. Hinghammer, Lichterfelbe bei See hausen i. Kitmart (Land). pechzeit wochentäg ch 3—5 Uhr nachm. Fernspr. 2842. Berfaufe mein gut

Sausgrundstück mit hof, Garten, Toreinfahrt, Stallg, paffend für jebe Geschäft, Walter Linke,

Birtidiaftsgeh.

Beeren täglich frisch. Neumarkt 48.

Bebr. Serren-

Suche gebrauchten

Garage

zu vermieten 🍑

Näheres in der Exp. d. Bl. ••••

Automaten

Geld

bedienen Sie sich anserer Fillale

Markt 24

3 Läuferichweine

Drops-

Quedlinburg a. Ronvent. 4. Roulmann

Polstermöbel Möbel-Sarnifc

33 Sabre, bt., ang Erscheinung, s. rege wünsche Seirar Ware Bittve m. Kint berzensgt. Gatte und Bater. Gest. Offerten unt. J. K. 501 posti Quedlinburg

In Bab Berla ift 3. 1. Septbr. ob. 1. Oft. fonnige

31/2=3im.=230hn. an ruhige Mieter zu vergeb. Schöne freie Lage u. Gart, Frav Clara verw. Quernb Bab Berka (Am).

Friseurlehrlg. Ruf 2479 Schmale Straße 19. Offert. unt. C 2531 an die Erp. d. Bl.

Zeit möbl. Zimmer Rleine Anzeiger

wermieten. Saalftrage 11, 1. immer erfolgreich 15 bis 17jähriger Knecht

aefucht Benndorf 8 bei Körbisdorf.

Bum 1. August wird in Schlofinähe ein gemütlich Reise-

aemittid **model Terzählungen** mit Bab geluch. Die Grzählungen der Zeichloffen der Dieferten mut mit Wreisengabe unter Wickengabe unter Wickengabe an die Ez-pebition d. B. .

Stachel-Johann-dim- Gefucht 3. 1. August für gelähmte Dame Breußischer Abler aubert einsache Bilegerin

öpitgetti öber 30 Jahre, bie etwas Hausarbeit macht und gut aus bessert. Zeugnisse, Bild, Gehaltsanspr. einsenhen. fahrrad 3u kaufen gel. Preis-ang. unter C 2532 an die Exp. d. Bl.

Bild, Gepa... finsenden. Frau b. Wurmb, Beimar, = Gutenbergftrage 4. 20jähr. Mädden

Sportwagen mit Verdeck. Neumark, Kolonie, Flachbau 26. fraftig, gefund, Roch-tenntuiffe, fucht Stel-lung. Erna Beber, Leimbach (Mansfeld), Feldftrage 4. 1 Rinberitridiade Clobicauer Straße verloren, gegen Be-lohnung abzugeben. Elobicauer Str. 84.

Schlachtefeft

216 10 Uhr Wellfleifch Burft außer bem Saufe.

Aufpolftern Sarnifd. Delgrube 1.

Muto-Pflege übernimmt langjahr. zuverl. Chauffeur. Bu erfragen in ber Exped. b. 31.

Stubibetm

Bund der Frontfoldaten Ortsgruppe Merfeburg

Stablbelm = Berbe = Kundaebuna

Freitag, ben 22. Juli 1932, 20,30 Uhr im Garten bes "Rafino

Großes Konzert

ber Stabiselmkapelle Salle. — Lettung: Obermusikmeister Gestert, Halle. — Eintritispreise 40 Pifg. Ermerbeisie 20 Pifg. Rach bem Kongert: Teutscher Zang im großen Gaal. Die nationale Beoblkerung von Werseburg und Umgebung mich freundlichst eingeladen.



Um Donnerstag, ben 21. Juli 1932 findet im "Tivoli", abends 8,30 Uhr.

Rundgebung der Rationalfozialiftifchen Deutschen Arbeiter-Bartel ftatt.

Berufsbeamtentum u. National-Sozialismus

Rebner 3. G. Günther, Robleng. - Angestellte und Beamte ericheint in Maffen, holt Cuch Auftlärung! n. s. D. U. p., Ortsgruppe Merfeburg.

Blobels Restaurant

Shlactefest Fernruf 2797

Schützenhaus Morgen, Donnerstag

Militär-Konzert

ausgeführt vom Trompea Kavall-Dresden. Eintritt 40 Pig. Nach dem Konzert: Deutscher Tanz @ Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Jeder Tag ist kostbar

erst recht dann, wenn jemand durch eine "Kleine Anzeige" etwas dringend sucht. Sie wird auf jeden Fall im Merseburger Tageblatt veröffentlicht, wenn uns der Kostenbetrag gleich bei Aufgabe eingesandt wird. Das

- 1. in Form von Briefmarken
- 2. durch gleichzeitige Übersendung auf unser Postscheckk.: Leipzig 16654
- 3. durch Beifügung des Gutscheins im Werte von 50 Pfg., der monatl. auf der Monatsquittung aufgedruckt ist.

Lassen Sie in der Einschaltung Ihres Inserates keine Verzögerung eintreten.

Rundfunk am Donnersiag Leipzig Königswusterhausen

Mell'enlänge 259.8 Meter. 6.00: Funighunglit; geleitet von Kart Schelenz. 6.20: Frühlfonzert. 8.15: Ferienfaurten — Kammwanberungen. Renu-

3u kaufen gesucht. Off mit Ang. des Fabrik. und Preis unter C 3324 an die Exped. d. B1.

6.001; Frühringert,
8.101; Freienfahrten. – Kammbunberungen. Nennfleig, Erzebige.
10.002; Britischiptert.
10.002; Britischiptert.
10.002; Britischiptert.
10.003; Britischiptert.
10.003; Britischiptert.
10.003; Britischiptert.
10.004; Banerischiptergabe and hem Kömerberg anlähe.
10.005; Banneisbergabe and hem Kömerberg anlähe.
11.005; Banneisbergabe and hem Kömerberg anlähe.
11.005; Britischibergabe and hem Kömerberg anlähe.
11.005; Britischiptergabe and eingefrundesheiße in Frank11.005; Britischiptergabergaben,
11.005; Britischiptergabergaben,
10.005; Angelinmentallengert (Edonfhatten).
10.005; Angelinmentallengert, Choffiphatten).
10.005; Angelinmentallengert, Deltischiptergaben.
10.005; Angelinmentallengert, Deltischiptergaben.
10.005; Angelinmentallengert, Deltischiptergaben.
10.005; Angelinmentallenger, Deltischiptergaben.
10.005; Ongelinmentallenger,
10.005; Ongeli

Ambifrieller, 20.45: geitres Alenblongert, Das Lethilger Sin-fonicordoffer, Dirigent: Theobor Blumer, 21,66-2, Der Frembe, Goffenensplet in einem Auf-lig von Friedrich Sienharb. 22.15: Nachrichsenblenst, Funffiller, "Fallen

Bellenlänge 1635 Meler. 5.45: Betterbericht für bie Landwirtschaft.

6.00: Funkghmnastik. 6.15: Wiederholung des Wetterberichtes für die Land-

8.15: Weberdvung des Wetterberichtes sür die Sandwirtschaft.
Aufdiebend dis 2.00: Frühfonzert.
10.00: Reuelle Rachrichten.
12.00: Wetterbericht für die Sandwirtschaft,
Aufdiebend : Seieberhotung des Wetterberichtes für die Sandwirtschaft,
Lodis Angele Kachrichten.
13.30: Reuelle Rachrichten.
13.00: Reuelf Rachrichten.
15.00: Ledrag für deutschaft von die Kachrichten.
15.00: Ledrag für deutschaft.
15.00: Ledrag für deutscha

18.00: Ledrgang für beutische Boltstänge; hans Ulrich Junker.

18.30: Beiter- und Börjenberichte.

18.40: Prauenfumbe.

18.00: Wädbageglicher Funt.

18.30: Uederitag, bed Nachmittagskongerles Berlin.

17.30: Deutischands wirtischaftliche Interessen moße affanischen Natum; Dr. Wilhelm von Kries.

18.00: Wustlänscher Zeitspiecher; Noch Ghanberg, Harbunt Wegener (am Kildgel).

18.30: Kochfoligen:

18.30: Keiterberiche für ble Landwirtschaft.

19.30: Kinche Grünbe.

19.30: Chunde bed Landwirts.

19.90: Etunde bes Landvirls.
19.90: Interkoftungsmuff.
20.00: "Die Rüdlehr zur Acht." (Rach bem Noman ben Hauf Jechen.) Leitung: Gerb Sride.
20.00: "Abe Tejhiofie Stanflutt a. W.; XI. Deutsche Sängerbundessen. Der jünglie Zag (3. Zeil), Ortofetum von Eugen Joshun. 20.00: Alleiter, Tages und Sohm. 12.40: Allfilantisch Allfinn; den Sohm. 12.40: Allfilantisch Silfinn; den Sohmlandschenar.
22.00: Weiter, Tages und Spottnachtichen.
Denach bis 0.30: Zangnufft,

